



ELSENER NACHRICHTEN



Herausgegeben vom Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Ausgabe 118 • Juni 1993



Eine Apfelblüte - vorgezogene warme Tage im April bescherten uns dieses schöne Bild. Die Herrlichkeit dauerte leider nur ein paar Tage. Aber die Blüte verspricht wieder eine gute Ernte.

Foto: Klemens Klingebiel

»Führerschein in 6-8 Wochen«

Auch Sie erhalten eine ruhige, gezielte und preiswerte
Ausbildung in der

Fahrschule Heinz Hillemeyer

Ihre Partner in allen Fahrschulfragen

Heinz Hillemeyer und Barbara Dören

Unterricht und Anmeldung:

Montag	19.00 h	Elsen, v.-Ketteler-Straße 24
Mittwoch	17.30 h	Elsen, v.-Ketteler-Straße 24
Dienstag	19.00 h	Paderborn, Am Neuhäuser Tor Spitalmauer 5, Ecke Kisau

Motorrad-Unterricht nach Absprache

Telefon: 0 52 51 / 3 39 10

Impressum:

Herausgeber:	Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.		
Redaktionsleitung:	Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, Telefon 51 96		
	Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Str. 9, Telefon 6 74 12		
Schriftleitung:	Aloys Kullmann, Eichsfelder Straße 1, Telefon 51 34		
Druck:	W. Neesen, Wewelsburg - Schloß Holte, Telefon (0 52 07) 44 54		
Konten:	Spadaka Elsen	Kto.-Nr.	925 2070 700
	Volksbank Elsen	Kto. Nr.	912 2750 900
	Sparkasse Elsen	Kto.-Nr.	4011 243

Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen e. V.

Zur diesjährigen Mitgliederversammlung des Heimat- und Verkehrsvereins am 18. März 1993 im Bürgerhaus konnte Vorsitzender Josef Segin zahlreiche Mitglieder und Gäste, Vertreter der Vereine, Banken und Parteien begrüßen. Im Bericht über das Geschäftsjahr 1992 erinnerte Geschäftsführer Franz Kruse an die Aktivitäten des Heimat- und Verkehrsvereins im vergangenen Jahr: vier Ausgaben der Elsener Nachrichten erschienen, in mehreren Kurzwanderungen wurde unter der Leitung von H. J. Steins die Umgebung Elsens erkundet, der plattdeutsche Kreis traf sich monatlich unter der Leitung von J. Plesser. Traditionsgemäß wurden im Juni der Große Wandertag - es ging nach Alme -, die Herbstwanderung und der Heimatabend im November durchgeführt. Zum ersten Mal in der Geschichte des Heimat- und Verkehrsvereins konnte 1992 wegen des stürmischen Wetters kein Martinszug stattfinden. Nach dem Bericht des Kassenführers und der Kassenprüfer erteilte die Versammlung einstimmig Vorstand und Geschäftsführung Entlastung.

Vorstand und Beirat des Heimat- und Verkehrsvereins mußten nach dreijähriger Amtszeit neu gewählt werden. Josef Segin wurde einstimmig zum Vorsitzenden wiedergewählt, ebenso die stellvertretenden Vorsitzenden Heinrich Mersch und Willi Prior. Als Nachfolger des ausscheidenden Geschäftsführers Franz Kruse wurde einstimmig Meinolf Menne, zu stellvertretenden Geschäftsführern Heribert Zelder und Hermann-Josef Steins gewählt. Weitere Vorstandsmitglieder sind Ferdinand Mersch, Ralf Kohaupt, Agnes Stollmeier und Ferdinand Golüke. In den Beirat wurde neu Doris Fleitmann gewählt. Zu Kassenprüfern wurden die Herren Schlenger und Wittich bestimmt.

Den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern Franz Kruse, Aloys Kullmann und Wilhelm Bernard dankte Josef Segin für ihren jahrelangen tatkräftigen Einsatz zum Wohle der Elsener Bürger und sprach die Hoffnung aus, doch weiterhin auf ihre Hilfe zurückgreifen zu dürfen.

Zur anschließenden Diskussion kommunalpolitischer Themen konnte Josef Segin den Vorsitzenden des Ortsausschusses, Herrn Bredenbals, den Leiter des Schulverwaltungsamtes, Herrn Gloth, Stadtoberbaurat Peter Schöneweis, als Vertreter des Stadtjugendamtes Herrn Nachtigall und die Leiterin der Gesamtschule, Frau Greipel-Bickel, begrüßen. Frau Greipel-Bickel stellte der Versammlung ausführlich das Bauprogramm des Gesamtschulkomplexes vor, durch das Raum für demnächst über 1000 Kinder zum Lernen geschaffen wird. Neben den notwendigen Klassen- und Fachräumen wird eine Aula für ca. 400 Personen errichtet, die auch neue Möglichkeiten für das kulturelle Leben in Elsen erschließen kann. Durch Hinzunahme der Mensa kann die Aula sogar 600 Personen Platz bieten. Auch die Elsener Stadtbibliothek bekommt in der Gesamtschule

LOCMAN

by

CIANOTTI

Armbanduhren Handmade in Italy



Markt 3 · 4790 Paderborn · Telefon 05251/21514
Inhaber: Reinhold Schlenger

neue angemessene Räumlichkeiten.

Auf Anfrage bestätigte Frau Greipel-Bickel, daß 50 % der Schüler aus Elsen sind und alle bisher angemeldeten Elsener Schüler aufgenommen werden konnten. Raimund Breidenbals informierte über aktuelle Entwicklungen in der Gemeinde. Er stellte heraus, daß im Haushaltsplan des laufenden Jahres 14 Millionen DM für den Ausbau der Gesamtschule bereitgestellt werden. Der Neubau eines Kindergartens an der Sander Straße wird im Moment zurückgestellt. Das Pilotprojekt "Biotonne" zeigt ein ausgesprochenes positives Ergebnis. 97 % der Elsener Haushalte machen freiwillig mit. Es wird sorgfältig sortiert, der Störanteil fremder Stoffe macht nur 1 % aus. 60 % des Mülls aus Elsen sind wiederverwertbar. Zum Vergleich: wiederverwertbare Stoffe in der Gesamtstadt Paderborn 29 %, Bundesdurchschnitt 16 %. Da ab April 130 Haushalte zusätzlich an das System "Blaue Tonne" (Altpapier) angeschlossen sind, kann die Bilanz nur noch besser werden. Zur Zeit werden die Kanalanschlüsse aller Elsener Haushalte überprüft, da das teilweise undichte Kanalnetz und falsche Anschlüsse dazu geführt haben, daß bei starken Regenfällen viele Keller unter Wasser stehen. Herr Nachtigall informierte die Bürgerversammlung über die Arbeit des Jugendtreffs im Elsener Bürgerhaus. Das Programm, das Martina Kirchhoff und ihr Mitarbeiterteam anbieten, wird gut angenommen, der Wunsch nach erweiterten Öffnungszeiten ist jedoch nicht zu realisieren, da Veranstaltungen des Jugendtreffs immer wieder mit anderen Veranstaltungen im Bürgerhaus kollidieren. Andere Räumlichkeiten für den Jugendtreff seien jedoch nicht vorhanden. Zum Schluß des Abends bedankte sich Vorsitzender Josef Segin bei allen für die lebhafte Diskussion und gab der Hoffnung Ausdruck, daß im nächsten Jahr doch noch mehr Bürger die Möglichkeit wahrnehmen, um mit Vertretern der Stadt über die Entwicklung Elsens zu sprechen.

A. Stollmeier

Urlaub schon gebucht?

Hier können Sie buchen:

REISEAGENTUR SEWINA



Inh. Werner Sewina

4790 Paderborn-Elsen
Von-Ketteler-Str. 24

Tel. (0 52 46) 51 53
BTX (0 52 54) 59 41





Denn, Farbe ist in!

Ihr FACHGESCHÄFT für moderne Augenoptik



Von-Ketteler-Straße 19 · 4790 Paderborn-Elsen · Telefon (0 52 54) 6 75 83

— Lieferant aller Kassen —

Amtlich anerkannte Sehteststelle

Wandertag ins "Steinhorster Becken"

Am 6.6.1993 ging der diesjährige Wandertag des Heimat- und Verkehrsvereins bei strahlendem Wetter ins Delbrücker Land. Erstes Ziel war das Naturschutzgebiet "Steinhorster Becken". Landschaftsschutzbeauftragter Herbert Wolf gab den Elsenern einen Überblick über die Entstehung des Reservates. Es wurde zunächst ausschließlich als Rückhaltebecken zum Schutz der Städte Rietberg und Rheda-Wiedenbrück vor dem Emshochwasser geplant und gebaut. Der ehrenamtliche Naturschutz regte dann an, die niedrig gelegenen Flächen des Beckens ständig unter Wasser zu setzen, um so ein



Rast-, Nahrungs- und Brutgebiet für eine Vielzahl von Wiesen- und Wasservögeln zu schaffen. Löffelenten, Fischreiher, Haubentaucher, Flußregenpfeifer und viele andere mehr haben hier neuen Lebensraum gefunden. Bei der Wanderung auf dem 4,5 km langen Deich, der das "Steinhorster Becken" umgibt, konnten zahlreiche Vögel beobachtet werden.

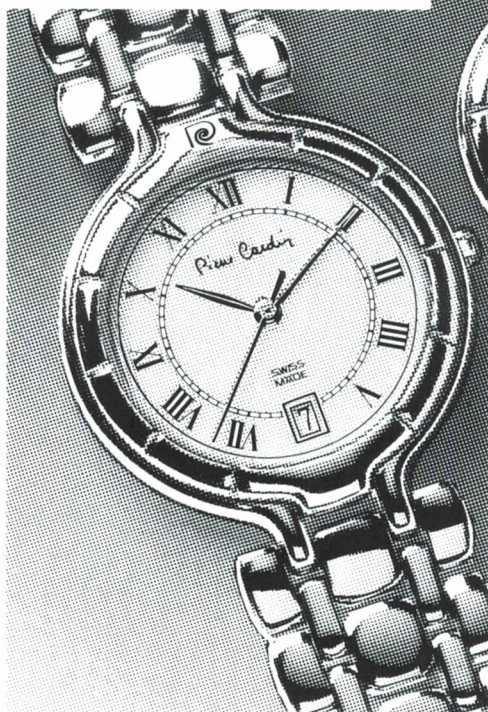
Zum erholsamen Teil des Wandertages ging es dann auf das Schulgelände in Lippling, wo für Verpflegung, Getränke, Spiel und Spaß gesorgt war. Einen kleinen Eindruck geben die Fotos wieder.

Fotos: H.-J. Steins

A. Stollmeier


pierre cardin

DER DESIGNER:
DAS DESIGN:
DIE DESIGNERUHR.



Haute Couture am Handgelenk.
Quarzgenaue Zeitmessung in
Swiss-Made-Qualität.
Schöner können Stunden nicht sein.
Teurer müssen sie nicht sein.

Collection »ETOILE 4« DM 990,-
unverbindliche Preisempfehlung

Pierre Cardin

im Uhren- + Schmuck-Fachgeschäft
HUBERT VIERTEL
Paderborn-Elsen • von-Ketteler-Straße 21

Elsen und seine Geschichte

Die Inflation nach dem ersten Weltkrieg

In der letzten Ausgabe der Elsener Nachrichten über den Hof Hillemeier vom Hilschebruch Elsen war auch eine Aufstellung der Preise für erzielten Verkauf für die Jahre 1919 bis 1922 und als Gegenüberstellung die Preise von 1926 bis 1932.

Es wurde auch erwähnt, daß der Wechselkurs so rapide kam, daß kaum noch jemand nachkommen konnte. Es ist mir gelungen, aus der damaligen Zeit einige Geldscheine aufzutreiben, die den jüngeren Leuten heute überhaupt nicht mehr bekannt sind. Die Älteren von uns können sich noch vage an die Riesengeldscheine erinnern, die traumhafte Zahlen auswiesen. Die beiden Bilder mögen das erhärten. Leider war kein Geldschein mehr über weitere Milliarden oder sogar Billionen zu finden. Der Wechselkurs war damals so schnell, daß bei vielen Geldscheinen die Rückseite überhaupt nicht mehr bedruckt wurde. Die Notenpressen hatten also Hochkonjunktur. Ich kann mich noch genau erinnern, daß ein Onkel von mir mit startbereitem Motorrad nur darauf wartete, daß sein Rucksack mit Scheinen gefüllt wurde und er dann sofort nach Duderstadt fuhr, um einzukaufen. Mein Vater erhielt an manchen Tagen zwei Mal sein Gehalt ausgezahlt. Wenn dann mein Onkel nach Duderstadt kam, konnte es passieren, daß er für zwei oder mehr Millionen gerade noch einen Kochtopf erhielt, weil der Kurs schon wieder geändert war. Es war tatsächlich eine sehr schlechte Zeit und viele Leute haben damals ihre Außenklos mit den Geldscheinen tapeziert, um sie wenigstens so einer guten Verwendung noch zuzuführen. 1923 dann wurde es endlich besser: die Renten- oder Roggenmark kam, das war ein gewaltiger Eingriff und dann wurde es langsam besser.

Fotos: K. Klingebiel

Kullmann



Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein



*Hinter unseren Erfolgs-
zahlen steht ein Konzept.*

*Gut reicht uns nicht.
Wir wollen besser sein.*



Volksbank Paderborn

mit 48 Niederlassungen in den Kreisen Paderborn und Höxter

Bekanntgewordene Flurnamen - Fortsetzung und Schluß

107	Saatental	bei der Eisenbahn
108	Samtheide	
109	Steinbrede	von Ostallee aus
110	Siechenfeld	nach Paderborn zu
111	Sandberg	vor Sande
112	Sandland	vor Sande
113	Schild	Nähe Eisenbahn
114	Schrievers Kamp	heute Elsener Straße an der Alme
115	Trift	Nähe Eisenbahn
116	Üble Gunne	
117	Untere Lau	in der Heide
118	Unter den Lanen	in der Heide
119	Vorderste Kämpen	
120	Wipperfeld	
121	Wiesenkamp	
122	Wiemlake	
123	Wiesengrund	
124	Weizenkamp	
125	Zur Mittelheide	
126	Zwischen den beiden Almen	
127	Im Steinern	Grenze nach Neuhaus
128	Gastrich	Nähe Bahn

Die Redaktion bittet, über weitere Flurnamen unterrichtet zu werden.

BEAUTY



COIFFEUR

Holen Sie sich das kostenlose
ACTUELL-Magazin!

**Biosthetische
Haar- und Hautpflege**

*Friseur
Schumacher*

Von-Ketteler-Straße 43
4790 Pb.-Elsen
Telefon (0 52 54) 5160

Tip-Top

Reinigung + Änderungsatelier

Reinigung, Änderung
und Wäschendienst

Mechtild Schlenger
Von-Ketteler-Straße 29, Tel. 56 99
4790 Paderborn-Elsen

Bielefelder Straße 20,
Schloß Neuhaus

Pontanusstraße 18, Paderborn

**In unseren neuen Maschinen reinigen wir
umweltfreundlich und umweltschonend.**

Antik - Elsen

Wir halten ständig eine gute Auswahl von
Antiquitäten für Sie bereit.

Paderborn - Elsen, Wewerstraße 10



Ihr Florist

Blumen Frerichs

An der dicken Linde 1

4790 Paderborn-Elsen • Tel. 0 52 54 / 56 75

... wenn's um Blumen geht. Wir sind für Sie da.

Einweihung des Bildstockes auf dem Hofe Schulze-Timmerberg

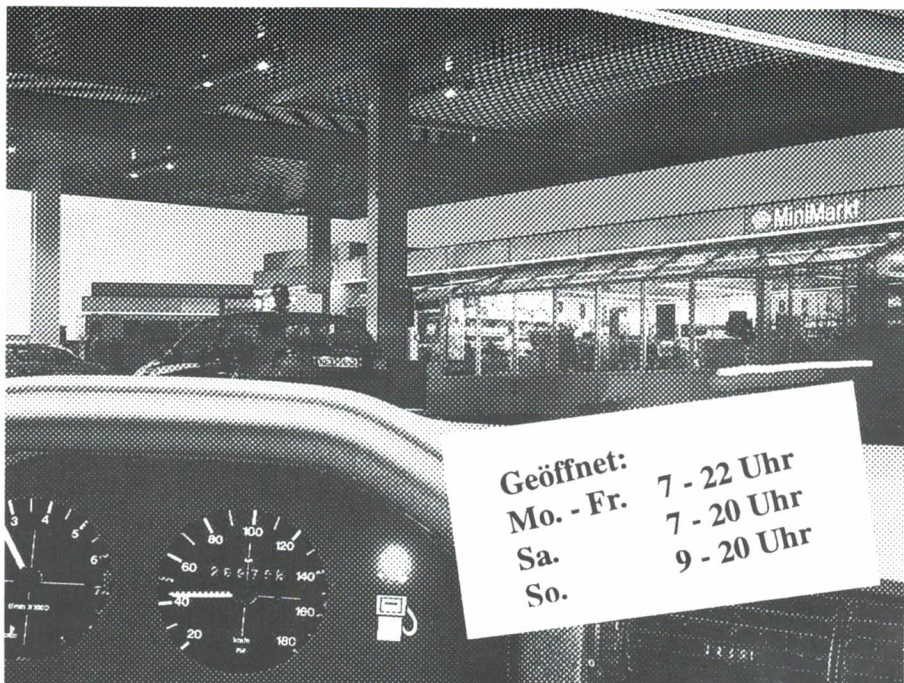
Am Samstag, den 27. März 1993 war die feierliche Einweihung des Bildstockes auf dem Hofe Schulze-Timmerberg in Elsen. Der Bildstock zu Ehren des Heiligen Joseph wurde von der III. Kompanie der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen neu errichtet. Im Beisein vieler Schützenschwestern, Schützenbrüder, Freunde und Nachbarn konnte der Hauptmann der III. Kompanie, Josef Dickhoff u. a. Herrn Pfarrer Bernhard Kämpchen, Frau Maria Schulze-Timmerberg, die junge Familie Schulze, den Ehrenhauptmann Anton Liekmeier, den Ortsheimatpfleger Willi Prior, sowie Johannes Plesser begrüßen. Begrüßt werden konnten auch einige Herren des Bataillonvorstandes. Hauptmann Josef Dickhoff erinnerte daran, daß der alte Bildstock vor einigen Jahren dem Bagger zum Opfer gefallen war, da die Mentropstraße umgebaut wurde. In einigen Gesprächen zwischen dem Hause Schulze-Timmerberg sowie Gerty und Alfred Esser und dem Vorstand der III. Kompanie wurde der Wiederaufbau des Bildstockes beschlossen. Unter Mitwirkung und Unterstützung der älteren und jüngeren Generation des Hofes sowie vieler Schützenbrüder und Freunde wurde die Arbeit vorangetragen.

Am 30.12.1992 konnte der Grundstein gelegt und gleichzeitig das Richtfest im kleinen Kreis begangen werden (Die Elsener Nachrichten berichteten darüber). Bei der Einweihung wurde Frau Schulze-Timmerberg feierlich der Schlüssel für den Bildstock übergeben. Der jungen Frau Schulze wurde ein Blumenstrauß überreicht, als Dankeschön dafür, daß Sie die gärtnerische Pflege übernommen hat. Der Hauptmann richtete noch die Bitte an die Nachbarn und Anwesenden, dafür Sorge zu tragen, daß der Bildstock nicht durch zerstörerische Zeitgenossen beschädigt wird. Anschließend wurde der Bildstock vom Herrn Pfarrer Kämpchen eingeweiht und mit dem gemeinsamen Lied "Lobe den Herrn" besiegelt.

G. Ewen



**Wer lange sucht, hat selbst schuld.
Bei uns: Tanken von früh bis spät!**



Geöffnet:
Mo. - Fr. 7 - 22 Uhr
Sa. 7 - 20 Uhr
So. 9 - 20 Uhr

**Bevor Sie im Dunkeln auf Reserve fahren - bei uns
ist Ihr Tankplatz reserviert. Auch nach 18.30 Uhr.
Ganz in Ihrer Nähe.**



**Klaus Fölkel • Aral-SB-Tankstelle • Kfz.-Mechaniker
Meßdornstr. 2 • 4790 Paderborn - Elsen • Tel. 0 52 54 / 53 54**

Radsport - schon immer aktuell

Daß der Radsport in Elsen auch früher schon gepflegt wurde, zeigt folgende Einladung des Radsportvereins "Zugvogel" Elsen vom 31. Mai 1929:

"Der am 28. April 1929 gegründete Radsportverein "Zugvogel" Elsen feiert am 9. Juni 1929 sein Gründungsfest mit 100 km Straßenrennen und saalsportlichen Wettbewerben. Wir beehren uns, Sie hiermit zu unserem Fest ergebenst einzuladen und bitten um zahlreiches Erscheinen. Der Verein, der am stärksten vertreten ist, erhält ein Faß Bier."

Aus der Ausschreibung sind dann für das Straßenrennen noch folgende Einzelheiten zu entnehmen:

Strecke: Elsen - Neuhaus - Sennelager - Hövelhof - Haustenbeck - Augustdorf - Detmold - Horn - Kohlstädt - Schlangen - Lippspringe - Paderborn - Elsen

Start: Vereinslokal "Alme-Aue" morgens 10.00 Uhr

Ziel: Ebenfalls Vereinslokal

Meldungen: An Karl Sander, Elsen Post Neuhaus, Elsenerstr. 161

Startgeld: A & B - Klasse 1 RM

Preise: Wertpreise im Werte von 200 RM. Außerdem dem Sieger ein Kranz mit Schleife und Widmung.

Leider ist weder überliefert, wer das Faß Bier noch wer den Siegerkranz in Empfang nehmen konnte.

A. Stollmeier



Ferdis - Grill

am Aldi

Treffpunkt für guten Geschmack!

Sanderstraße 7

Der Primera SLX von Nissan

Für gehobene Platzansprüche.



NISSAN PRIMERA SLX 5türig: 1,6-l-16V-Motor, 66 kW (90 PS), geregelter Kat, Servolenkung, viel Luxus von der Türzentralverriegelung bis zur geteilten Rücksitzbank. Drei Jahre (bis 100.000 km) Garantie. Drei Jahre Lack-Garantie.

Unser Preis: DM 29.697,-

incl. Zulassung und Überführung

Attraktive Finanzierungs- und Leasingangebote bieten Ihnen die NISSAN BANK GMBH bzw. NISSAN LEASING GMBH.

Nissan-Fahrer haben gut lachen.

Autohaus *SIMON* GmbH

4790 Paderborn-Elsen · Fohling 2

Tel. (0 52 54) 6 02 01 · Fax. (0 52 54) 6 03 35



NISSAN

Reisen - die populärste Form von Glück

Millionen brechen alljährlich auf - im Urlaub, an den Wochenenden, an allen Feiertagen, - um sich von den Belastungen, Entfremdungen und Defiziten des Alltags zu erholen, um Unabhängigkeit und Freiheit zu erleben, um neue Kontakte zu knüpfen, um ein wenig Freude und Glück einzuholen. Sie suchen nach Leben, nach lebenswerterem Leben.

"Reisen ist heute die populärste Form von Glück", hat einer gesagt. Dieses Reisen hat sehr oft den Charakter einer Flucht. "Das Bedürfnis nach Abstand drückt sich räumlich aus in den vielen Kilometern, die zwischen Arbeitsort und Urlaubsort zurückgelegt werden", meint ein Tourismusforscher.

Raus aus dem Alltag! Nichts wie weg! ist die Devise.

"Jerusalem, du hochgebaute Stadt, wollt Gott, ich wär' in dir!" So haben unsere frommen Vorfahren gesungen. Heute ist diese "hochgebaute Stadt" per Flugzeug schnell erreichbar. Die Erwartungen, die Hoffnungen der Menschen sind kurzatmiger geworden.

Das "himmlische" Jerusalem haben die meisten aus den Augen verloren. Dafür locken relativ nahe Paradiese, die die Tourismuswerbung anpreist.

Ich frage mich, ob wir uns etwas Gutes tun, wenn wir ständig auf der Flucht sind; ob wir auf die Dauer leben können mit immer nur kurzatmigen Hoffnungen.

Natürlich wüßten wir, wenn man uns danach fragen würde, daß wir auch im Urlaub kein Paradies finden können. Aber die Sehnsucht tief in uns will dies dennoch nicht wahrhaben.

Und noch etwas: Die Flucht vor dem Alltag, die Flucht vor uns selbst - vielfach quer durch Europa oder noch weiter weg - ruiniert unsere Umwelt: überall jenseits der Straße auch in den (noch) "paradiesischen" Zielgebieten.

Eine gute "Urlaubs-Zeit"
wünscht allen Elsenern

Pfarrer Pensky

Pfarrer Pensky befindet sich in der Zeit v. 26.7. - 18.8. in Urlaub. Vertretung in dieser Zeit: Pfarrer Damerow, Paderborn.

Am 5. September feiern wir unser diesjähriges Gemeindefest. Der Erlös ist für unsere Orgel bestimmt. Nähere Einzelheiten entnehmen Sie bitte den Tageszeitungen, den Plakaten und dem Gemeindebrief.



Doris Dreyer

Wohnmobil-Vermietung

Vermittlung-Verkauf-Zubehör

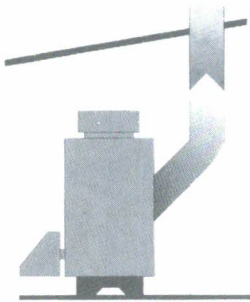
Ständige Ausstellung, 30 Wohnmobile zur Auswahl.
PB-Elsen, a. d. A33, neben Toyota-Haus Ikemeyer,
Paderborner Straße 71

Telefon (0 52 54) 6 74 52 und 6 65 99

Fax (0 52 54) 6 74 52

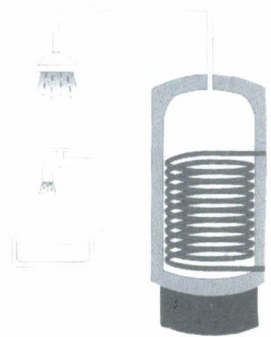
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Sa. 11.00 - 15.00 Uhr



Neu!

Göbel



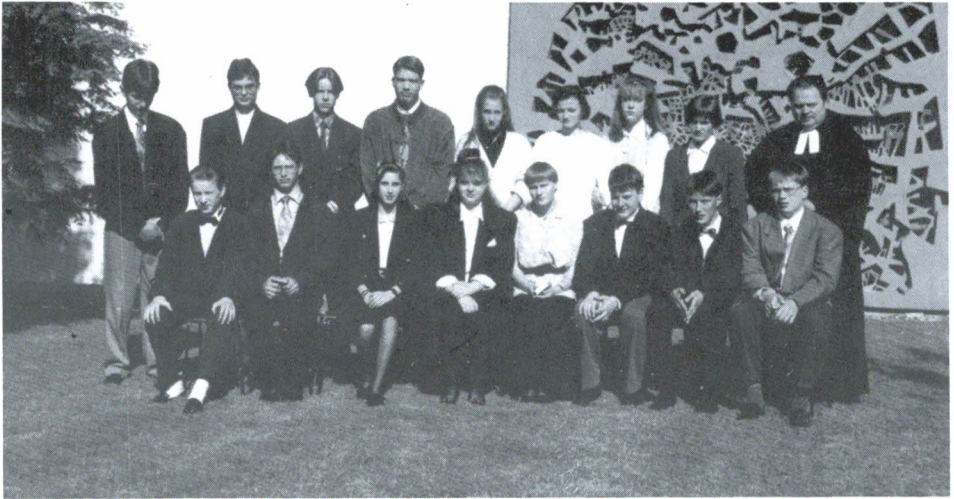
Heizung · Lüftung · Sanitär

Spezialisten für Kessel-Erneuerungen

- Wartungsservice
- Energiesparanlagen

Telefon (05254) 60282 und 66937

Konfirmation 1993



*Hintere Reihe: Viktor Dite; Bastian Ripken; Martin Hergarten; Holger Malenke; Judith Lange; Tanja Richter; Carina Ritter; Katharina Preußler; Pfarrer Pensky;
Vordere Reihe: Alexander Loh; Andreas Kürpick; Diana Bauer; Silke Hübscher; Henriette Wentker; Andre Rossig; Ralf Lauenstein; Markus Jarosch.*



*Hintere Reihe: Bastian Hageresch; Marcel Plate; Folker Mathews; Ralf Bergmann; Christian Spitzbarth; Christian Panten; Nikolas Möhring; Simone Wilde; Nina Menne; Tanja Förster; Pfarrer Pensky;
Vordere Reihe: Martin Wünnemann; Daniela Sommer; Sonja Kaminski; Manuela Frie; Petra Brizan; Sandra Latz; Inga Haas; Irina Jansen; Daniela Kirchner.*

Elektro MEISTERBETRIEB ***Segebarth***

- **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**
Planung — Beratung — Verkauf
- **Hausgeräte — Service — Kundendienst**
für sämtliche Elektrogeräte-Typen
- **Elektro-Installationen**
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten
- **Elektro-Heizungen**
Fußbodenheizungen — Nachtspeicherheizungen

von-Ketteler-Straße 10
Paderborn-Elsen
Telefon 6 88 44

Verworrene Ziele

Der Physiker Einstein hat einmal gesagt: "Wir leben in einer Welt vollkommener Mittel, aber verworrener Ziele." Er will damit sagen: wir können fast alles, aber wir wissen nicht, wohin das führen soll. Wir haben noch nie so gut gegessen wie heute, aber wir waren auch nie so unersättlich. Die Menschheit hatte nie soviel Wissen, aber auch nie soviel Ungewißheit und Zweifel. Nie gab es so viel Macht in der Welt, aber nie war der einzelne auch so ohnmächtig. Wir haben viel mehr Freiheit als die Menschen früher, aber wahrscheinlich gab es auch nie so viele Zwänge wie heute. Nie konnten sich die Menschen die Arbeit so sehr erleichtern wie heute; nie aber haben sich die Menschen so sehr über Streß beklagt. Man könnte diese Aufzählung noch lange fortsetzen. Vielleicht hat das alles damit zu tun, daß die Ziele so unklar, so verworren sind. Ohne Ziel wird alles sinnlos. Wozu lebe ich eigentlich? Um zu arbeiten? Oder arbeite ich nicht vielmehr, um zu leben? Aber was heißt das: leben? Das bedeutet doch offenbar mehr als satt und älter werden. Und wenn ich alt und gebrechlich bin, ist das kein Leben mehr? Weil ich nicht mehr viel von mir habe? Und ist das Ungeborene, das noch alles vor sich hat, kein Leben? Wonach beurteile ich, ob das Leben lebenswert ist? Und wann sage ich: "Das ist kein Leben mehr?"

Ich glaube, das sagt man, wenn man nichts mehr zu erhoffen hat, wenn man kein Ziel mehr sieht. Das Schwere wird erträglich, wenn man weiß, wofür man es auf sich nimmt: etwa eine Arbeit, eine Operation, eine Fastenkur ... Wenn ich ein Ziel sehe, wird fast alles erträglich.

Jesus sagt, daß er ewiges Leben schenken werde, Leben für immer, nicht nur für heute und morgen. Es wäre falsch, das nur als Zukunftsverheißung zu deuten. Natürlich wird uns damit Zukunft garantiert, ein Ziel gezeigt. Aber das Ziel verändert auch das Heute. Es macht auch die Gegenwart sinnvoll. Wenn ich weiß, was ich will, kann ich die entsprechenden Mittel dafür aussuchen. Wenn ich weiß, wie das Haus aussehen soll, können Pläne gemacht werden. Die Philosophie sagt: Das Ziel ist in der Ausführung das letzte; aber im Wollen steht es ganz am Anfang.

Ich glaube, daß unter diesem Gesichtspunkt manches, was mir jetzt "unendlich wichtig" erscheint, unwichtig wird. Daß aber anderes an Bedeutung gewinnen müßte. - Das Ziel des ganzen Lebens muß ich kennen und vor Augen haben, um der eigenen Lebenssicht die nötige Tiefenschärfe geben zu können. Mir jedenfalls scheint ein Leben unvollkommener Mittel, aber klarer Zielrichtung besser als ein Leben vollkommener Mittel, aber verworrener Ziele.

Mit freundlichem Gruß

Euer Pastor B. Kämpchen



Autohaus Wahl



Opel Neu- u. Jahreswagen
zu sehr günstigen Preisen!

Ihr Opel-Spezialist bietet an:

- Kfz. Meisterbetrieb
- Reparaturen aller Art
- Schnelle Beseitigung von Unfallschäden
- Pannen- und Abschleppdienst
Tag und Nacht
- Autovermietung

PB-Elsen, Fohling 1, Gewerbegebiet Ost
Telefon (0 52 54) 51 76

... an der Verbindungsstraße zwischen Elsen und Schloß Neuhaus.

25 Jahre Pastor in Elsen

Pastor Kämpchen feierte sein silbernes Ortsjubiläum

Jedes Jahr lädt Herr Pastor Bernhard Kämpchen seine Mitbrüder, die Schwestern und Patres aus der Gemeinde zu einem Treffen ein. In diesem Jahr erhielt das Treffen seine besondere Bedeutung dadurch, daß mit diesem Treffen zugleich der Pastor sein Silbernes Ortsjubiläum als Pastor der Gemeinde Elsen feiern konnte. 1968 kam er als Nachfolger des verstorbenen Pfarrers Heinrich Mentrop in diese Pfarrei. Die Vertreter der Schützenvereine in Elsen hatten zu diesem Fest eingeladen und ließen es sich zusammen mit den anderen Vereinen und Gruppen nicht nehmen, den Herrn Pastor mit ihren Fahnenabordnungen feierlich vom Pastorat abzuholen und in die Kirche zu geleiten. Dort war um 10.00 Uhr das Festhochamt. In Konzelebration mit zwei Franziskanergeistlichen zelebrierte der Jubilar die hl. Messe. Das Musikkorps verschönte den Gottesdienst. Die Festpredigt hielt Pater Urban Hachmeier.

In seiner bekannten Art ging er auf das Jubiläum ein, anhand des Evangeliums von der Heimat bei Gott. Die Kirche war voll besetzt und nach dem Gottesdienst geleiteten die Vereine mit ihren Fahnenabordnungen und der Musikkapelle den Jubilar zum Bürgerhaus. Auch dort spielte die Musikkapelle. Nach der Begrüßung durch Herrn Junker - auch der Saal war bis auf den letzten Platz voll - hielt Herr Kullmann die Laudatio. Er zeichnete den Lebensweg des Jubilars auf, denn aus dem Lebensweg resultiert schließlich der Mensch, Priester und Pastor Kämpchen. Er ging im weiteren auf die vielfältigen Aufgaben eines Geistlichen in einer Pfarrei ein: neben den Aufgaben als Seelsorger sollte und muß ein Pastor auch fast immer bauen, er soll Kunstfachmann sein, muß einen guten Draht zum Generalvikariat haben, muß wissen, wen und wann er Verbindungsleute braucht - es fallen sehr viele Aufgaben an, vor allem in einer Gemeinde, die wie Elsen in den letzten Jahren enorm gewachsen ist. Mit Hilfe der Gemeinde und ihrer Vereine und Gruppen lassen sich alle Probleme leichter lösen als allein.





Bestattungen Überführungen Hermann Disselnmeyer

Fachgeprüfter Bestatter
Erledigung sämtl. Formalitäten

Elsen

Nesthauser Straße 6
Telefon (0 52 54) 57 91



1960 **25** 1985
Jahre



Willi Mersch

Feine Fleisch- und Wurstwaren

Großverkauf von Rindervierteln und Schweinehälften
aus eigenem Schlachthaus

ELSEN-PADERBORN

Filiale von-Ketteler-Straße 44

— von-Ketteler-Straße 9-13

Telefon (0 52 54) 50 46

Blumen Stüble

Resi Jostmann

Elsen • von-Ketteler-Straße 7

Telefon 51 11

Öffnungszeiten: Montag — Freitag durchgehend von 8.00—18.00 Uhr
Samstag 8.00—13.00 Uhr / Sonntag 11.00—12.00 Uhr

Mit einem Dank an den Herrgott und der Bitte um weitere gute Gesundheit, Schaffensfreude und Schaffenskraft verband er die Wünsche seiner Gemeinde.

Herr Rektor Vögele gratulierte als stellvertretender Bürgermeister. Er zählte auf, was sich in den 25 Jahren alles so verändert hätte: wie stark gerade Elsen gewachsen war, von s. Zt. rd. 5.000 Einwohner auf heute über 13.000. Daß damit neue Aufgaben auch gerade auf einen Pastor zukommen, ist leicht verständlich.

Er sagte weiter, daß auch das Glaubensgut und die Auffassung davon sich doch sehr verändert hätten, wie aber Pastor Kämpchen unbeirrt seinen geraden Weg gegangen wäre und immer versucht hätte, diesen Weg seinen Gemeindemitgliedern klar zu machen.

Herr Pastor Pensky von der evangelisch-lutherischen Gemeinde Elsen sprach dann in launigen Worten von den Schwierigkeiten eines Pastors, der nach mancher Auffassung den Vormittag stört, wenn er mal zu lange predigt.

Herr Pastor Bernhard Kämpchen dankte seinem Mitbruder nochmals ganz herzlich dafür, daß er bei der großen Kirchenrenovierung sein Gotteshaus sofort der Gemeinde zur Verfügung gestellt hatte und versprach, wie bisher gegen jedermann offen zu sein und zu bleiben und bat die Gemeinde, ihm gegenüber um das gleiche. Mit einem Dank an die Musik beendete er seine Worte.

Dann hatten alle die Möglichkeit, dem Pastor persönlich zu gratulieren - ein Imbiß war vorbereitet und die angereisten Mitbrüder, Patres und Schwestern trafen sich dann zusammen mit den Ehrengästen und seinen Verwandten zu einem Mittagessen.

Es war eine gelungene Feier des Ortsjubiläums für den Elsener Pastor Bernhard Kämpchen.

Fotos: Klingebiel

A. Kullmann



Das modernste Hochregallager Deutschlands

PADERBORN

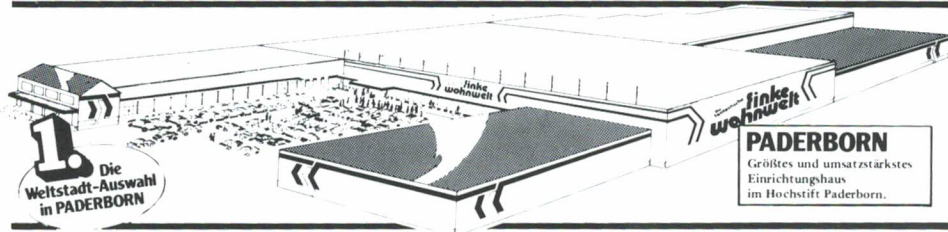
Zentrallager und Auslieferungs-Station für alle drei Einrichtungshäuser!

**finke
wohnwelt**
Zentrallager

4790 Paderborn
Mönkeloh
Halberstädterstr. 34



Drei der aufsehenerregendsten Wohnausstellungen Deutschlands!



1. Die Weltstadt-Auswahl in PADERBORN

PADERBORN

Größtes und umsatzstärkstes Einrichtungshaus im Hochstift Paderborn.

4790 Paderborn

Zwischen Paderborn und Eisen
Tel. 05251/31 01-0

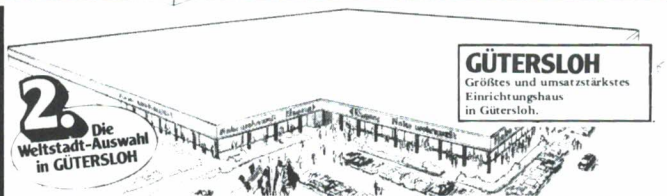
4830 Gütersloh

Gewerbegebiet Süd, an der B61
Tel. 05241/59091-92

4780 Lippstadt

Am Wasserturm, an der B55
Tel. 02941/17099

2. Die Weltstadt-Auswahl in GÜTERSLOH



GÜTERSLOH

Größtes und umsatzstärkstes Einrichtungshaus in Gütersloh.



3. Die Weltstadt-Auswahl in LIPPSTADT

LIPPSTADT

Schönstes und leistungstärkstes Einrichtungshaus in Lippstadt.



finke wohnwelt

Eines der großen Einrichtungs- Unternehmen in Deutschland.

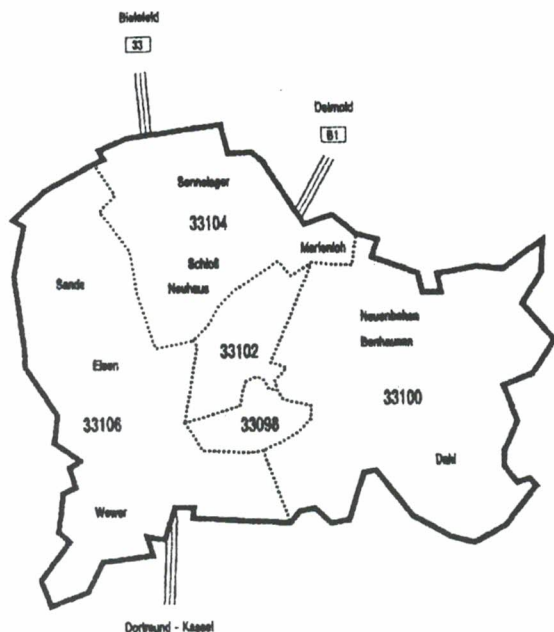
Der Ortsheimatpfleger informiert:

In den letzten Wochen sind wieder zwei Straßenschilder mit zusätzlichen Erläuterungen versehen worden. Die Straße **"Am Willnteich"** bekam folgenden Zusatz: ehemalige Feuchtwiese der Hofstelle Schlenger-Willn und die **"Dierkstraße"** die Erläuterung: Leher in Elsen von 1887 bis 1915 - Gründer des Elsener Kirchenchores. Die Finanzierung dieser Schilder übernahm die Stadt Paderborn. Noch viele Straßennamen in Elsen benötigen eine Erläuterung, die finanziellen Mittel der Stadt allerdings sind eingeschränkt. Wäre es nicht eine schöne Sache, wenn sich Straßengemeinschaften zusammenfänden, um solch ein Schild (Kosten ca. 120,00 DM) für ihre Straße zu finanzieren? Ergreifen Sie doch die Initiative und wenden Sie sich an den Ortsheimatpfleger!

Wilhelm Prior

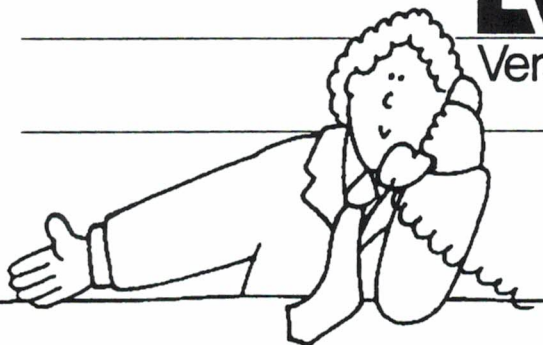
Neue Postleitzahl für Elsen

33106





Versicherungen



Unbürokratische und schnelle Schaden - regulierung

Ich berate Sie nicht nur beim Vertragsabschluß.



LVM-Versicherungsbüro
Franz Güllenstern

von-Ketteler-Straße 4
4790 Paderborn-Elsen

☎ 052 54/53 77

40te Vereinsmeisterschaft der Tischtennisabteilung

TuRa Elsen

Die Titel bei den diesjährigen Vereinsmeisterschaften der Tischtennisabteilung TuRa Elsen, die wie immer am Christi Himmelfahrtstag stattfanden, waren besonders begehrt, denn die Abteilung feiert in diesem Jahr ihr vierzigjähriges Bestehen.

Bei den Damen setzte sich, wie im Vorjahr Anette Bükér, vor Sigrig Kober und Christiane Micus durch. Bei den Herren sah es lange nach einem eindeutigen Sieg von Andreas Grund aus, der als Favorit in das Finale gegen Christian Fleischer ging. Nach einem klaren 21:16 Sieg im ersten Satz für Andreas Grund konnte sich Christian Fleischer im zweiten Satz steigern, so daß er mit 23:21 gewinnen konnte. Im dritten Satz blieb es lange spannend, bis sich letztlich doch Andreas Grund mit 23:21 Punkten in der Verlängerung durchsetzen konnte und somit Vereinsmeister im Jubiläumsjahr wurde. Im Spiel um Platz drei gewann der Neuzugang Tobias Hessel gegen Olaf Wantzelius und konnte sich so gleich gut in den Verein einführen. Erfreulich die große Zuschauerresonanz, die wohl auch durch den im letzten Jahr neu eingeführten Spielmodus bedingt ist. Bei den Senioren gelang es Hans Roland zum zehnten Mal den Vereinsmeistertitel der Senioren zu erringen. Platz zwei belegte Erwin Fleischer und dritter wurde Günther Joseph. Durch die Auslosung der Doppelpaarungen gelingt es auch immer wieder Spielern aus unteren Mannschaften einen Titel zu erringen. Diesmal gewannen im Endspiel Ulrich Wibbeke und Michael Totzeck gegen Jens Nacke und Markus Wibbeke.

Auch im Nachwuchsbereich wurde unter der Aufsicht des Jugend- und Schülerwartes Jürgen Klute mit viel Einsatz um die begehrten Titel gekämpft.



Die Vereinsmeisterinnen und Vereinsmeister im Überblick:

Damen	1. Anette Bükér 2. Sigrid Kober 3. Christine Micus	Jungen	1. Martin Wünnemann 2. Jörg Wilde 3. Andreas Eckel
Herren	1. Andreas Grund 2. Christian Fleischer 3. Tobias Hessel	Schüler A	1. Dominik Stollmeier 2. Andreas Droll 3. Andreas Gieseke
Doppel	1. U. Wibbeke / M. Totzeck 2. J. Nacke / M. Wibbeke	Schüler B	1. Michael Liggesmeier 2. Martin Pietreck 3. Stefan Murray
Senioren	1. Hans Roland 2. Erwin Fleischer 3. Günther Joseph	Schüler C	1. Matthias Jansen 2. Dominik Balsmeier 3. Jörg Bergmann
Schülerinnen A	1. Kathrin Wünnemann 2. Ladina Tilmann		
Schülerinnen B	1. Meret Wünnemann 2. Kathrin Murray 3. Kristina Heggemann		

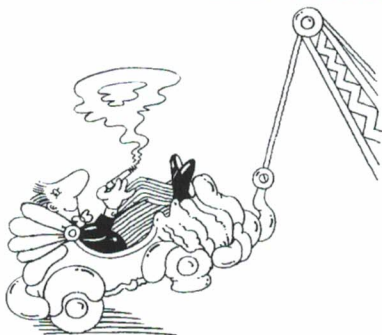
Foto: D. Neumann

VHV

Niedrige Beiträge. Hohe Sicherheit.

Ihr Schutzbrief

zum VHV-Sparpreis.



NEU: Der VHV-Familienschutzbrief
für nur 68,- DM.

Informationen gibt es bei:

KUNIBERT MÖCKING KG

Maklerbüro

- Kapitalanlagen
- Finanzierungen
- Bausparen
- Versicherungen

Zur Kettenschmiede 42
4790 Paderborn-Elsen
Tel. 052 54 / 6 73 62

Männerverein Elsen 5 Tage im Bayerischen Wald

Für 5 Tage hatte sich der Männerverein Elsen bei seiner Fahrt in Schönberg im Bayerischen Wald einquartiert. Von dort besuchten wir den Nationalpark, fuhren anschließend nach Philippsreuth an die Grenze zur CSR. Dort haben die Vertriebenen aus dem Sudetenland ihre alte Wallfahrtskapelle Tusset in der gleichen Form wieder hergestellt wie vorher. Es ist eine Marienkapelle mit einem Gnadenbild. Wir hielten unsere Maiandacht dort.

Über die Grenze fuhren wir dann durch den Böhmerwald zurück. Der nächste Tag sah uns in Tittling im Museumsdorf, weiter ging die Fahrt bis nach Oberzell.

Dort setzten wir über die Donau, fuhren dann auf der Nibelungenstraße zum Kloster Engelhardtszell und auf einer schönen Höhenstraße nach Schärding und Bad Füssing. Auf dem Rückweg besichtigen wir

noch den Passauer Dom mit der größten Orgel der Welt. Zwiesel, Bodenmais, der Arbersee und Bayerisch-Eisenstein waren die nächsten Ziele. In Bayerisch Eisenstein war früher der Bahnhof durch die Grenze geteilt, heute verkehren dort Züge. Unsere Bilder zeigen



die Tusset-Kapelle und das Kloster Engelhardtszell. Es war eine schöne Fahrt bei gutem Wetter.

Fotos: Kullmann

Jungschützen wieder aktiv

"Wir reden nicht, wir handeln." Unter diesem Motto reinigte die Elsener Jungschützenabteilung einen Teil des schönen Ortes Elsen. Mit Hilfe eines Treckers und Anhänger wurde Müll gesammelt, sortiert und entsorgt. Vom Bürgerhaus aus ging es durch die Römerstr., Am Fohling und Verner-Straße, Richtung Paderborn und wieder zum Orts-
eingang zurück. Schon nach so einer kurzen Strecke war der Anhänger mit Müll überfüllt, daß die Aktion nach der Glas, Dosen und Papier-Endsortierung mit einem Imbiß beendet wurde.



Foto: Klaus Schäfer



**Gebrauchtwagen
mit
Garantie**

Günter Dreier

KFZ-MEISTERBETRIEB

Karosseriereparaturen · ASU

Gebrauchtwagenverkauf und -vermittlung

VW · Audi-Jahreswagen · Finanzierung

CG-Garantie laut ZDK-Vertrauenssiegel

Telefon: 052 54 / 601 47

Wewerstraße 33

4790 Paderborn-Elsen

Männerchor Elsen bestätigte seinen guten Ruf

Der Männerchor Elsen e.V. hat in Paderborn und Umgebung längst einen mehr als guten Ruf. Denn was der Chor unter seinem Chorleiter Alfons Puscher am 16.5.93 im Bürgerhaus Elsen bot, war überzeugend und staunenswert. Eine gelungene Bereicherung des Konzertes war die Mitwirkung des Männerchores aus Avenwedde-Friedrichsdorf. Wie bei allen Chörkonzerten des Männerchores Elsen, konnte der Vorsitzende Helmut Voss in der bis auf den letzten Platz besetzten Bürgerhalle auch eine große Anzahl von Ehrengästen begrüßen.

Durch das Konzert führte Franz-Josef Stoiber und gab erläuternde Hinweise zu den Chorsätzen. "Frühlingsruf", bei diesem Eingangs-Chorsatz von Rudi Marrenbach, nutzte der Chor die Chance und sang frisch, gestalterisch beeindruckend. Den sehr romantisch angelegten Chorsatz: "Nun läßt der Mai uns grüßen" von Horst Best, bot der Männerchor Elsen klangschön und dynamisch interessant. Mit dem äußerst schwer angelegten Chorsatz: "Leben, dir trinke ich zu", von Winfried Siegler, setzte der Männerchor Elsen einen ersten Höhepunkt im Konzert. Bei diesem Chorsatz wurde offensichtlich, daß alle Chorstimmen in bester Form waren und dem Dirigat des Chorleiters genau folgten. An dieser Stelle muß erwähnt werden, daß Chorleiter Alfons Puscher sich durch Energie und Präzision auszeichnet. Er ist ein Musiker mit Gestaltungswillen und verantwortungsbewußtem Einsatz für die von ihm interpretierten Kompositionen.

Der Männerchor aus Avenwedde-Friedrichsdorf unter der Chorleitung von Sabine Günther, sang die Chorsätze: "An den Tag, Rheinischer Fuhrmann" von Paul Zoll und "Freude am Leben" von Otto Groll erfreulich sicher und beteiligte sich adäquat an der Gestaltung des Konzertes. Den ersten Teil des Konzertes rundete der Männerchor Elsen mit den "Lieder eines Lumpen" von Hermann Ophoven ab. Diese Lieder mit Texten von Wilhelm Busch regten zum Schmunzeln an. Der Chor sang die 5 Lieder klanglich homogen und kultiviert. Begleitet wurden die Lieder von Claudia Ikemeyer, Querflöte und Alfons Ikemeyer, Klavier.

Zu Beginn des zweiten Konzertteiles setzte der Männerchor aus Elsen mit dem sehr bekannten Chorsatz: "Die Post im Walde" von Heinrich Schäffer einen weiteren Höhepunkt. Das Trompetensolo spielte Ralf Kuhoff sicher mit strahlender Leuchtkraft. Den typischen Männerchorsatz: "Glocken der Heimat" von Robert Pappert bot der Männerchor Elsen ruhevoll, ausgeglichen, voll sanfter Wärme dar. Der Gastchor sang noch einmal 3 Chorsätze: "Der Jäger Abschied" von Felix Mendelsohn-Bartholdy und "Im Wald" und "Die Tale dampfen", von Carl Maria von Weber.

Im letzten Chorblick vom Männerchor Elsen ließ der Chorsatz "Liebeslied für Lu" besonders aufhorchen.

Chorleiter Puscher wählte maßvolle Tempi, ließ Vokale breit ausströmen, Konsonanten deutlich akzentuieren. So gelang eine Interpretation mit hoher Gestaltungskraft, unter

Dorffest

am Sonntag, dem 20. Juni
von 11.00 - 23.00 Uhr in
der von Ketteler Straße.

**- Ein Fest für Jung und Alt,
aus Nah und Fern -**

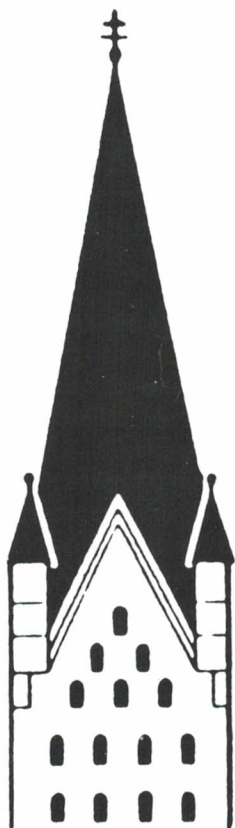
Veranstalter: Interessen- und

Elsen 1993

Viele Attraktionen
erwarten Sie:

- 11.00 Uhr Eröffnung durch den Vors. des Bezirksausschusses Herrn Raimund Bredenbals und Herrn Helmut Steins, Vors. I + W.
Bundesschützenmusikcorps (Platzkonzert vor der Volksbank)
Aktivitäten des Heimat- und Verkehrsverein
Männerchor Elsen
Flohmarkt bei der Kirche und in der Dionysiusstraße
Großer Hobby- und Bauernmarkt
Autoschau der Firmen Hißmann, Ikemeyer und Simon
Sound aktiv - Eusterholz (Spadaka)
H O T - Elsen
Kinderhaus Mobile
Ausstellung der Gesamtschule Elsen in der Spar- u. Darlehnskasse
- 13.00 Uhr Elsener Kinderchor
Gesamtschule Elsen - Gesang- und Musikvorträge
Spielmannzug Elsen
Popmusik mit den "Feeling Teens"
Scharmeder Prinzengarde
TuRa Elsen - Jazz Dance
Jugendblasorchester Avenwedde (15 Uhr Sparkasse)
Volkstanzkreis Wewelsburg
- 18.00 Uhr "FOUR KINGS" Musik von OP bis Pop (Volksbank)

Verbegemeinschaft Elsen e.V.



Vollbach

Hörgeräte

**Besser hören im Lärm.
Testen Sie jetzt!**

Technologisch vorn — das Hörgerät der 90er Jahre. QUATTRO-Select. Dieses neue Hörgerät erfüllt alle Kriterien einer zeitgemäßen Technik. Auch bei ständig wechselnden Lärmpegeln vermittelt QUATTRO-Select Ihnen ein ungestörtes Hörerlebnis. Anwendungsorientiert ist es durch die Fernbedienung. Hiermit können Sie das Hörgerät einfach und überall bedienen.

**QUATTRO-Select.
Für Sie in Paderborn.**



besser hören mit

Hörgeräte Vollbach

Riemekstr. 8-10, 4790 Paderborn

Tel. 0 52 51/2 74 80

*Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein*

Wahrung aller Farben und Stimmungen dieses schönen Chorwerkes.

Mit den beiden Chorliedern "Jägerchor" von Carl Maria von Weber und "Freunde, laßt uns singen" von Otto Groll, dargeboten von beiden Chören und der Klavierbegleitung von Alfons Ikemeyer, fand der Konzertabend einen klanglich gut gelungenen Abschluß.

Zurecht fand die großartige Leistung der Solisten und der beiden Männerchöre im Beifall ihren verdienten Lohn - für den sich die Mitwirkenden mit einer Zugabe bedankten.

F. J. Voß

Foto: D. Neumann





**Neu
bei
uns:**

Sprühsauger
jetzt 3 Geräte für Teppichböden, Teppiche
und Polstermöbelreinigung zu vermieten

Teppichboden
Melierte Schlinge,
400 cm breit qm **8.90**
Mod. Schlinge
Schwarz-grau,
400 cm breit qm **18.00**

Tapeten
Jede Menge Sonderangebote
Rolle ab **1.00**
Tapeten
umweltfreundlich ab **9.50**

deco center Günther
Elsen, Henkenstr. 2, Tel. (05254) 67505
Haaren, Paderborner Str. 24, Tel. (02957) 1395

Hotel-Restaurant



»Zur Heide«

FAMILIE GOCKEL-VAHLE

Sander Straße 37 • Paderborn-Elsen

Telefon (05254) 65011 • Telefax (05254) 5792



Wer repariert Ihren

Herd — Waschmaschine — Trockner
Kühlschrank — Gefriergerät
Heißwassergerät — Grill — Mixer
Kaffeeautomat usw.

Telefon (0 52 54) 6 88 44

Elektro Segebarth HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
von-Ketteler-Straße 10 • Paderborn-Elsen

BLUMEN-FRISCHDIENST

Marlies Keßler

Anreppen, Lüttkenheide 6
Elsen, v. Ketteler-Straße 44
Telefon Elsen 68406



Wir gedenken

Wilhelm Jürgens

Am 24. Mai verstarb im Alter von 92 Jahren der bekannte Elsener Bürger Wilhelm Jürgens. Sein Leben war geprägt vom Einsatz für seine Mitmenschen, von der Mitgestaltung des öffentlichen Lebens in seinem Heimatort. Für seine Verdienste wurden ihm am 13. Januar 1985 vom Heimat- und Verkehrsverein eine Urkunde und der Elsener Dukaten verliehen. Der damalige Vorsitzende Josef Drewes zeigte in seiner Laudatio Stationen aus dem Leben von Wilhelm Jürgens auf:

"Im Jahre 1900 wurde er als achtes von elf Kindern in Elsen geboren. Mit 17 Jahren erfolgte die Einberufung zum Kriegsdienst. In den Jahren nach 1920 hat er viele Ehrenämter bekleidet, z. B. war er Präfekt des Jungmännervereins, der damals mit über 300 Mitgliedern wohl der größte Verein in Elsen war. Er war Mitbegründer der DJK Schwarz-Weiß, Vorturner und Ausbilder. In den 30er Jahren war er Vorstandsmitglied und Tambour-Major des im Jahre 1925 gegründeten Spielmansszuges. Mit einer guten Stimme ausgestattet, gehörte er seit frühester Jugend dem Kirchenchor an und war Sänger in einem Doppelquartett. Jahrzehntlang hat er bei Festen, z. B. bei Hochzeiten, gesungen. Wenn jemand gestorben war, wurde er sehr oft von den Angehörigen gebeten, in der Kirche das Requiem zu singen. Nach dem 2. Weltkrieg war er Theaterspieler in der TURA-Spielschar." Zeit seines Lebens lagen ihm die Kinder besonders am Herzen. So besuchte er über 70 Jahre lang in der Vorweihnachtszeit Elsener Kinder in den Schulen und zu Hause als Bischoß Nikolaus. 1950 initiierte er den ersten Martinszug verbunden mit dem Martinspiel. Für die Durchführung war er bis zuletzt verantwortlich. Der Heimat- und Verkehrsverein Elsen gedenkt Wilhelm Jürgens mit Trauer, aber auch mit großer Dankbarkeit und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.



A. Stollmeier

Apotheken-Notdienste:

Dionysius-Apotheke

09.07.1993
26.07.1993
12.08.1993
29.08.1993
15.09.1993

Steinhof Apotheke

07.07.1993
24.07.1993
10.08.1993
27.08.1993
13.09.1993

Westfalen-Apotheke

10.07.1993
27.07.1993
13.08.1993
30.08.1993
16.09.1993

In unserer Backwaren-Abteilung empfangen wir Sie mit dem Duft ofenfrischer Backwaren.

Wir backen ständig frische Brötchen und andere Leckereien direkt im Laden.

Unser Tchibo-Kaffee-Depot hält ständig röstfrischen Kaffee für Sie bereit.

Wir haben unsere Backwaren-Abteilung täglich ab 7.00 Uhr geöffnet.

Unsere Käse- und Aufschnitt-Theke bietet jetzt noch mehr Auswahl und noch mehr Frische. Ein Genuß für jeden Gourmet.

In unserer Obst- und Gemüseabteilung halten wir für Sie ein noch umfangreicheres Sortiment bereit. Da knackt die Frische.

EDEKA-Frischmarkt H. Flügel

Bäckerei · Konditorei · Feinkost · Lebensmittel

Von-Ketteler-Straße 27 · 4790 Paderborn-Elsen
Telefon (0 52 54) 51 12

Reservistenkameradschaft Elsen zeigte Leistung

Nachdem die RK Elsen am 27. April 1993 am Verbandsschießen auf der Standort-schießanlage in Höxter teilgenommen hatte, folgte Mitte Mai für viele Teilnehmer seit Jahren wieder ein Leistungsmarsch. Bei gutem Marschwetter traten 12 Marschierer und 8 Funktionäre in Elsen dazu an.

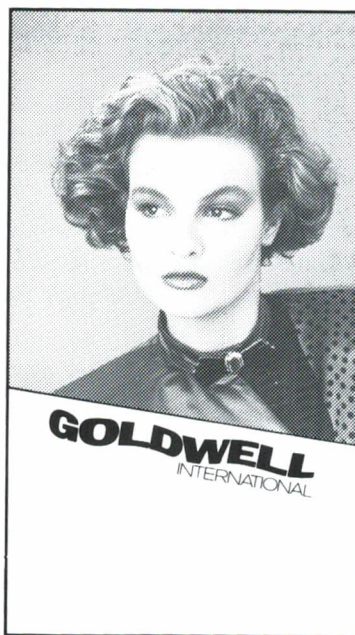
Auf Strecken von 16 bis 25 km galt es, eine Teildisziplin für das Reservistenleistungsabzeichen zu absolvieren. Oberstleutnant d. R. Salomon hatte die Marschstrecke ausgearbeitet. Es blieb allerdings nicht aus, daß manch einer der Kameraden sich einige Blasen in den neuen Stiefeln lief.

Unter den Augen von Bez.-Org.-Leiter Major Schwarze und durch die Versorgung die vom VKK Höxter geleistet wurde, waren alle Teilnehmer auch über die erzielten Leistungen sehr zufrieden. Wenn die Kondition bei einigen Kameraden noch etwas gesteigert wird, kann die RK Elsen eine gute Mannschaft für den s. g. Kappler-Marsch, der im Oktober stattfindet, stellen.

Der Kappler-Marsch, der über 30 km führt, wird jedes Jahr zum Gedenken an einen verstorbenen Feldwebel der Bundeswehr, der sich sehr für die Belange der Reservisten eingesetzt hat, durchgeführt.

Foto: Drewes



 GOLDWELL INTERNATIONAL	BIOLIFE <i>Fön- Schaum</i> COLOR MAKE UP FÜRS HAAR! 
---	---

**Friseur
Liggesmeyer**

von-Ketteler-Str. 12
4790 Paderborn-Elsen
Tel. (0 52 54) 55 27

Heimann

Backwaren offenfrisch und lecker

Elsen
Wewerstraße 16
Telefon (0 52 54) 51 52

Elsen
von-Ketteler-Straße 20
(neben der Post)
Telefon (0 52 54) 50 90

Bäckerei

Conditorei

Nachlese zum Schützenfest Heimatliebe



Der Hofstaat bei der Parade. Voran das Königspaar Reinhold Käuper und Ehefrau Sigrid

Prinzen

Krone: Dieter Picht
Zepter: Anton Lues
Apfel: Klaus Töberich



Jubelkönig (25 Jahre)

Paul Simon mit Ehefrau Hedwig

FAHRSCHULE

**Rolf
Tünsmeyer**



☎ 0 52 54 / 6 80 83

v.-Ketteler-Straße 37 (Am Rustika)

Unterricht und Anmeldung: Mittwochs 19.00—20.30 Uhr

**Reparatur und Wartungsdienst
Für Fenster, Türen, Rolladen u. Verglasungen**

**W. Brune
Fenstersysteme**

Paderborn-Elsen, Mühlenteichstr. 7

Tel.: 0 52 54 / 6 88 69 Fax.: 0 52 54 / 6 53 29

Beratung, Verkauf u. Montage von Fenstern, Türen u. Rolladen
in Aluminium, Holz und Kunststoff

Volksbank Elsen: Kto.-Nr. 91 29 116 400

***Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein***

Schützenbund "Heimatliebe" Elsen-Bahnhof

Mitgliederversammlung mit "Ehrung der Schießsportler"

Ehrung der Schießsportler 1993 - Meine lieben Schützenbrüder, liebe Schießsportler. Zunächst darf ich Euch recht herzlich begrüßen zu der Ehrung der Schießsportler. Manche Bedingungen sind im laufendem Jahr errungen worden, und so freue ich mich das dieses Jahr wieder einige Jugendliche für ihre Leistungen ausgezeichnet werden. Wer den Wettkampfsport kennt, weiß, was für eine enorme Körperbeherrschung dazugehört gute Ergebnisse zu erzielen, und das nicht nur auf unserem Schießstand sondern auch auf auswärtigen Ständen. Daß dabei etliche Kilometer zurückgelegt werden müssen, möchte ich hier nur nebenbei erwähnen.

Dank gilt daher allen Mannschaftsführern, allen Fahrern, die unsere Schüler und Jugendlichen und unsere Damenmannschaften zu den Auswärtskämpfen betreut und gefahren haben. Bedanken möchte ich mich auch noch bei den Helfern, die Dienst auf dem Schießstand gemacht haben, besonders bei unserem Jungschützenmeister Hansi Fleitmann.

Wir kommen nun zur Vereinsmeisterschaft 1993:

Schülerklasse: Eckel, Nadine	118 Ringe
Jugendklasse: Käuper, Michaela	123 Ringe
Damenklasse: Schlüter, Hildegard	120 Ringe
Schützenklasse: Fleitmann, Hansi	133 Ringe
Altersklasse: Picht, Dieter	123 Ringe

Jugendprinzenschießen 1993

Das Jugendprinzenschießen fand am 9. März statt. An diesem Schießen nahmen 8 Jugendliche teil.

- 1) Möhring, Nicolas mit 24 Ringen
- 2) Gieseke, Nicole mit 23 Ringen
- 3) Neuhaus, Christoph mit 22 Ringen

Kordeln und Eicheln erhalten 1993

Käuper, Michaela - 1. silberne Eichel
Sander, Ingo - grüne Kordel
Möhring, Nicolas - 1. grüne Eichel
Neuhaus Christoph - grüne Kordel und 1. grüne Eichel
Kirchhoff Matthias - grüne Kordel

Allen ausgezeichneten Schützen weiterhin gut Schuß.

Dieter Picht - Schießmeister



Telefon: 0 52 54 / 6 69 95

Telefax: 0 52 54 / 6 42 57

v. Kettlerstr. 33

4790 Paderborn - Elsen

**Grundstücke in Elsen gesucht,
für jede mögliche Bauweise !!!**

**Immobilien, Immobilienfonds,
Baufinanzierungen, Kapitalanlagen**



Im Bild:

Die Jugendlichen der Schießsportabteilung "Heimatliebe" mit Oberst Franz Schnitzmeyer, Jungschützenmeister Hansi Fleitmann und Schießmeister Dieter Picht.

Gardinen,

schick, geschmackvoll,
ideenreich, individuell,
sind unsere
Fensterdekorationen!

Wir beraten Sie gern
und unverbindlich
mit Liebe zum Detail,
Fachwissen und hand-
werklichem Können!

Ihr Raumausstatter

R HAMPEL

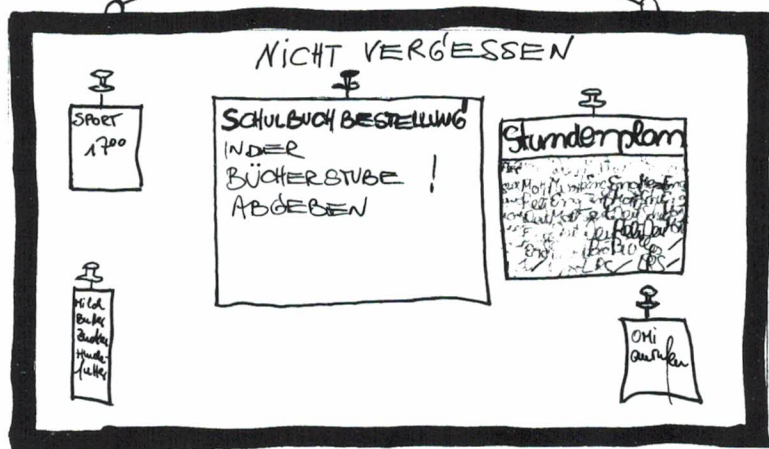
Paderborn, Eisen, Am Steinhof 2, Tel. 0 52 54 / 52 85

BÜCHERSTUBE

HEINZ KÜRPICK



Alisostraße 5
Postfach 52 16
4790 Paderborn-Elsen
Telefon 0 52 54 / 6 93 22



**Original "Elsener Schützenjacke",
Hosen, Hemden, Socken,
Mützen und weiteres
Zubehör.**

mode IKENMEYER
Von-Ketteler-Str. 39
4790 PB-Elsen
Tel. 0 52 54 / 52 20

Aus dem Leben der Vereine

Generalversammlung

der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen

Zur Generalversammlung der St. Hubertus-Schützenbruderschaft am 20.03.1993 in der Bürgerhalle, konnte der 1. Brudermeister Konrad Mürhoff neben den zahlreich Erschienenen auch den Ehrenbrudermeister Franz Meyer begrüßen.

Beim Totengedenken gedachte man der seit der letzten Generalversammlung verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder. Unter ihnen der am 21.02.1993 im Alter von 91 Jahren verstorbene letzte noch lebende Mitbegründer der Bruderschaft, Josef Göbel.

Der 1. Geschäftsführer K. D. Holtermann brachte mit seinem umfangreichen Jahresbericht das Schützenjahr 1992/93 mit seinen Höhepunkten und die vielen Aktivitäten der Bruderschaft in Erinnerung. Höhepunkte sicherlich der spannende Zweikampf beim Vogelschießen, das Schützenfest unter der Regentschaft des Königspaares Alfons und Hildegard Ikemeyer, der Hubertustag und der Winterball im Januar 1993.

Der 1. Rendant Edgar Schmelzer konnte in seinem Kassenbericht der 1448 Mitglieder zählenden Bruderschaft über einen soliden Kassenbestand mit einem Einnahmeüberschuß, Rechenschaft ablegen. Die Kassenprüfer bescheinigten die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung und stellten den Antrag auf Entlastung, die einstimmig erfolgte. Über eine Vielzahl von Erfolgen und guten Plazierungen bei Rundenwettkämpfen, Bezirks- u. Diözesanmeisterschaften berichtete der 1. Bat. Schießmeister Ferdi Brüseke. Er erinnerte an das spannende Bataillonspokalschießen, daß mit 1 Ring mehr, zugunsten der III. Kompanie ausging.

Schüler, Jugend und die Prinzen des Hofstaates kamen aus den Reihen der Schießsportabteilung, die 1992 ihr 30jähriges Bestehen feiern konnte.

Für die Jungschützenabteilung - 240 Mitgl. von 12-24 Jahren - berichtete der 1. Bat. Jungschützenmeister Bernd Peitz über die Teilnahme an zahlreichen Veranstaltungen und Treffen. Mit dem Gewinn von einigen Bezirks- u. Diözesantiteln und weiteren guten Plazierungen, stellten die Fahnschwenker ihr Können unter Beweis.

Am 4. April 1992 beim Jungschützentag in Kirchborchen und am 17.05.1992 beim Diözesanjungschützentag in Werl-Westönnen nahm man mit einer Abordnung teil.

Beim am 4. Dez. 1992 ausgetragenen Schüler- und Jugendprinzenschießen wurden die der III. Komp. angehörenden Dirk Heggemann mit 24 Ringen Schüler- u. Bastian Krauß mit 25 Ringen Jugendprinz.

Ein Jahr mit annähernd 40 Auftritten und fast 70 Proben liegt hinter den zur Zeit 58 aktiven Spielerinnen und Spielern, so der 1. Vors. Friedhelm Ikemeyer in seinem Bericht für die Hubertusjäger. Eine Neuaufnahme und Ausbildung interessierter Jugendlicher ist für den Herbst geplant. Die Urkunde zur Ernennung zum Ehrentambourmajor der Hubertusjäger überreichte Ikemeyer an Hans-Peter Ahmann. Nach 30 Jahren Spielmannszug, davon 20 Jahre als Tambourmajor und 12 Jahre als Vorsitzender hatte H. P. Ahmann im Dez. die Stabführung in jüngere Hände gelegt. "Mit deinem Idealismus, einer Geduld und deinem Engagement hast du die Hubertusjäger zu dem gemacht was sie heute darstellen", so Ikemeyer in seinen Ausführungen.

Das Bundes-Schützen-Musikkorps mit seinen derzeit 67 Musikern, zeigte unter der Leitung von Jürgen Boelsen unter anderem beim Frühjahrskonzert am 17.05.92 im Bürgerhaus Auszüge seines breiten Repertoires. Teilnahme an 36 öffentlichen Veranstaltungen, Ausbildung v. derzeit 26 Nachwuchsmusikern sind nur ein Teil der Aktivitäten einer regen Abteilung.

Im Rahmen der turnusgemäß anstehenden Wahlen wurden der 2. Brudermeister Franz Junker und der 2. Rendant Josef Lammers in ihren Ämtern bestätigt. Für den sich nicht mehr zur Wahl stellenden 2. Geschäftsführer Hans Schweitzer wählte die Versammlung Robert Gockel neu in diese Position.

Auf Vorschlag der Kompanien und nach Zustimmung der Versammlung überreichte der 1. Brudermeister K. Mürhoff die Urkunde mit Ernennung zu Ehrenmitgliedern an Franz Kruse zum Ehrenoffizier, Alfred Esser zum Ehrenoffizier, Johannes Flügel zum Ehrenfeldwebel und Willi Hillebrand zum Ehrenfeldwebel.

Nach Vorschlag des Vorstandes zur Beitragserhöhung von 30,- DM auf 36,- DM wurde Antrag aus den Reihen der Versammlung mit einer 2/3 Mehrheit eine Beitragserhöhung ab 1993 auf nunmehr 40,- DM beschlossen.

Der 1. Brudermeister informierte über den Stand der Gespräche mit der Stadt Paderborn zum Erwerb eines Erbbaugrundstückes am Mühlenteich zur Errichtung einer neuen Schießsportanlage mit Vereinshaus. K. Mürhoff und der 1. Bat. Schießmeister brachten in ihren Ausführungen die Hoffnung über einen baldigen Abschluß der Gespräche und Vertragsunterzeichnung zum Ausdruck, richteten aber auch einen herzlichen Dank an die Herren Dr. Slawig, Beigeordneter und Schuldezernent der Stadt Paderborn, Sportamtsleiter Rasch und den Bezirksausschußvorsitzenden Bredenbals für die konstruktiven Gespräche.

Den neuen Bataillonsschießpokal, gestiftet v. Ehrenhauptmann der III. Kompanie Anton Liekmeier, konnte der 1. Brudermeister in Empfang nehmen.

Mit einem Ausblick auf das Schützenjahr 1993, dem Appell zur regen Teilnahme an Veranstaltungen der Kompanien und Abteilungen, der Einladung der Bruderschaft zu ihrem Vogelschießen am Sonntag dem 27. Juni und zum Schützenfest vom 3.-5. Juli beendete der 1. Brudermeister eine harmonische und vom Bundes-Schützen-Musikkorps musikalisch mitgestaltete Generalversammlung.

Robert Gockel
2. Geschäftsführer

Elsener Schützen unterstützen "Luftbrücke für Atemwegserkrankte Kinder e. V."

Weitere Unterstützung für die "Luftbrücke für atemwegserkrankte Kinder e. V.": Präsident Friedhelm Ost konnte jetzt einen Scheck über 1.500 DM von der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen entgegennehmen! Die Elsener Grünröcke hatten sich auf ihrer Jahreshauptversammlung dafür entschieden, die gemeinnützige Initiative des heimischen Bundestagsabgeordneten zu unterstützen. "Damit beweisen die Schützen einmal mehr ihr soziales Engagement und ihren großen Einsatz für das Gemeinwesen", lobte Friedhelm Ost die Initiative der Elsener Bruderschaft.

Im vierten Jahr ihres Bestehens kann die "Luftbrücke", die sich allein aus Spenden und Mitgliedsbeiträgen finanziert, eine beachtliche Erfolgsbilanz aufweisen. Bereits über 200 akut an den Atemwegen erkrankte junge Menschen, vor allem aus Mittel- und Osteuropa, haben durch die Unterstützung dieser Initiative eine neue Lebens- und Berufsperspektive erhalten. "Ich hoffe, daß weitere Bruderschaften und Vereine dem guten Beispiel aus Elsen folgen, damit die "Luftbrücke" noch breiter wird", appelliert Friedhelm Ost an alle Menschen im Kreis Paderborn.



Den Scheck an Friedhelm Ost (3. v. l.) übergab der Elsener Oberst Konrad Mürhoff (2. v. r.) im Beisein von Ehrenoberst Franz Meyer (rechts) und Mitgliedern des Bataillonsvorstandes der Bruderschaft.

St. Hubertus Bruderschaft

**Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein!**

Neue Ruhebänke

Lang ersehnter Wunsch ging in Erfüllung

In Zusammenarbeit mit Ortsheimatpfleger Willi Prior wurden von den Elsener Jungschützen am Nesthauser See, in der Nähe der "Barmherzigkeitskapelle", 2 Ruhebänke aufgestellt. Weitere 2 Bänke stellte das Städtische Gartenamt auf.



Diese 4 neuen Bänke mögen den zahlreichen Besuchern der Barmherzigkeitskapelle und den Spaziergängern am Nesthauser See Rast und Erholung bieten.

Bernd Peitz
Jungschützenmeister



Anton Fehring

- Baumschulenerzeugnisse
- Gartengestaltungen

*Verlegen von
Verbundsteinpflaster
und Gehwegplatten*

4790 PB-Elsen
Paderborner Straße 68
Telefon 51 36

Nach vorn geschwenkt

Beim Bezirksjungschützentag in Sennelager belegten die Elsener Fahnenschwenker der St. Hubertus Schützen hervorragende Plätze in der Einzel- und Mannschaftswertung. In der Pagen Einzelwertung erreichte Daniel Schniedermeier mit 249 Punkten den 1. Platz, Michael Heß mit 225 Punkten den 2. Platz und Christian Peitz mit 173 Punkten den 3. Platz. In der Schülerklasse B1 erzielte Tobias Klöckner mit 401 Punkten den 2. Platz und Guido Eming mit 369 Punkten den 3. Platz.

Bei der Schützenklasse A1 erzielte Ralf Schröder mit 325 Punkten den 1. Platz. Bei der

Mannschaftswertung der Pagen erreichten sie mit 647 Punkten den 1. Platz und in der Schützenklasse mit 1095 Punkten ebenfalls den 1. Platz.

*Bild von links nach rechts:
Tobias Klöckner, Ralf Schröder (Fahnenschwenkmeister) Michael Heß, Daniel Schniedermeier, Christian Peitz, Jungschützenmeister Bernd Peitz, nicht im Bild Guido Eming.*



JOSTMANN GLAS

- schöne Bleiverglasung
- Isolierglas
- gewölbte Gläser

Lieferung und Montage sofort

Paderborn-Elsen, Meßdornstraße 22

Telefon (05254) 6 43 01

Vereinsmeisterschaften der Sportschützen

St.-Hubertus Elsen 1993 - Michael Sokol: Beide Titel

Eine gute Beteiligung in allen Klassen gab es bei der Meisterschaft der Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen. Es wurden nach Schulung und Training in allen Klassen wieder hervorragende Ergebnisse erzielt. **Michael Sokol** war in den Disziplinen der Schützen-



klasse Luftgewehr und Kleinkaliber nicht zu schlagen, er gewann beide Titel. Mit dem Luftgewehr schoß er zudem das höchste Ergebnis dieser Meisterschaften, er wurde Vereinsmeister aller Klassen. Die Sieger: Senioren Konrad Kürpick 96 Rg; Alters KK Ferdi Brüseke 118 Rg; Jugend LG Andre Müller 137 Rg; Alters LG Josef Schäfergockel 137 Rg; Schützen LG und KK Michael Sokol

141/135 Rg Jugend; LP: Andreas Quickstern 112 Rg; Schüler LG Dierk Heggemann 135 Rg; Schützen LP Jürgen Dornseif 134 Rg; Sitzend Elisabeth Kuhoff 128 Rg; Martina Niggemeier 126 Rg.



Dachdecker-Meisterbetrieb
ANDREAS KOCH

Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
bei Neubauten, Umbauten, Reparaturen.

Spezialität: Fassadenbau- und Flachdachsanieurungen.

Paderborn-Elsen · Nesthauser Straße 74 · Telefon (0 52 54) 6 84 95

Neuwahlen standen im Mittelpunkt

Neues Vorstandsteam verspricht Perspektiven

Einen harmonischen Verlauf nahm die diesjährige Jahreshauptversammlung der Handballabteilung der TuRa Elsen. Unter der Leitung von Abteilungsleiter Franz Kürpick stand eine umfangreiche Tagesordnung auf dem Programm. Mit regem Interesse verfolgte die Versammlung die Jahresberichte der einzelnen Warte. Im Jugendbereich standen die A-Jgd-Aufstiegsrunde zur Oberliga und die Ausrichtung der Kreispokalspiele im Februar im Mittelpunkt.

Neben sehr guten Plazierungen der einzelnen Jugendteams in der Meisterschaft wurde die weibl. D-Jgd und die männl. A-Jgd zudem Kreispokalsieger 1993. Im Damenbereich stand alles im Zeichen der Meisterschaft und dem Bezirksliga-Aufstieg. Einer Super-Saison folgte endlich der ersehnte Aufstieg. In der kommenden Serie wird zudem wieder eine 2. Mannschaft am Spielbetrieb teilnehmen. Im Seniorenbereich lief nicht alles nach Wunsch. Die 1. Mannschaft mußte den Abstieg in die 2. Kreisklasse hinnehmen, während die Reserve den anvisierten Aufstieg in die Kreisklasse ebenfalls nicht verwirklichen konnte.

Die 3. Mannschaft sicherte sich im Schlußspurt den Klassenerhalt und die 4. Mannschaft spielte an der Tabellenspitze eine gute Rolle der 4. Kreisklasse. In der kommenden Serie soll hier mit einer starken 1. Mannschaft in der 1. Kreisklasse eine bessere Rolle gespielt werden, zumal mit den eigenen spielstarken A-Jugendlichen ein gesundes Potential zur Verfügung steht.

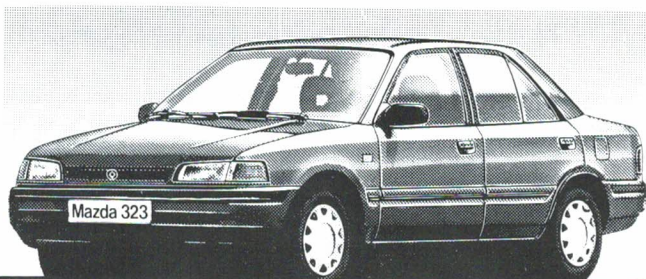
Dem Bericht des Kassenwartes folgte der wichtigste Tagespunkt des Abends, die Neuwahlen. So schieden nach langjähriger engagierter Vereinsarbeit Jugendwart Horst-Dieter Kürpick und Geschäftsführer Josef Hötte aus dem Vorstandsteam aus. Mit Elke Schubert als neue Jugendwartin und Günter Ballat als Geschäftsführer konnte Abteilungsleiter Franz Kürpick zwei engagierte Mitglieder für die Vorstandsarbeit gewinnen. In geselliger Runde mit lebhaften Diskussionen klang der Abend schließlich aus.



Der Handballvorstand der TuRa Elsen: v. l. Kassenwart Edmund Hißmann, Frauenwartin Iris Hanheide, Geschäftsführer Günter Ballat, Jugendwartin Elke Schubert, Pressewart Ralph Eckel und Abteilungsleiter Franz Kürpick.
Foto: privat

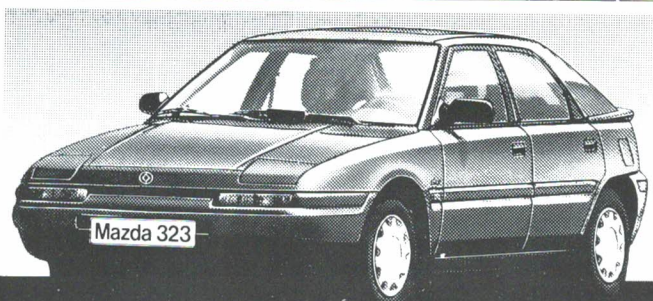
DAS RAUM-FAHRZEUG.

MAZDA 323 1.6i 16V GLX
Stufenheck, 65 kW (88 PS),
ger. 3-Wege-Kat, 5-Gang, Ein-
zeln umklappb. Rücksitzleh-
nen, Servo, Zentralverr.



REISEN MIT STIL.

MAZDA 1.9i 16V GLX
Fließheck, 76 kW (103 PS),
ger. 3-Wege-Kat, 5-Gang,
5 Türen, Servo, Zentral-
verr. u. v. m.



KOMFORT, KEINE KOMPROMISSE.

Mazda 626 GLE 2.0i Stufenheck, 16V, 85 kW
(115 PS), 5-Gang, ABS, elektr. verstellb. Fahrer-
sitz, Servol., autom. Geschwindigkeitsregler,
elektr. einstellb., beheizbare Außenspiegel in
Wagenfarbe u. v. m.



mazda

Autohaus Hißmann GmbH

Urbanstraße 21 • Telefon (05254) 50 05

Werden Sie Mitglied
im Heimat- und Verkehrsverein

Goldener Meisterbrief

Eine seltene Auszeichnung erhielt der in Elsen und Umgebung bekannte Kfz-Meister Franz Hißmann. Nach 50 Jahren Tätigkeit in der Kfz-Branche überreichte ihm die Handwerkskammer Bielefeld durch den stellv. Landesinnungsmeister Ewald Meier im Beisein des Obermeisters Josef Schniedertüns, Franz Eusterholz und des stellv. Geschäftsführers der Kreishandwerkerschaft Paderborn, Herrn



Gudmann, den goldenen Meisterbrief. Die Elsenener Nachrichten schließen sich den Glückwünschen an und hoffen, daß Franz Hißmann noch viele Jahre dem Betrieb, den sein Sohn schon einige Jahre führt, mit Rat und Tat zu Seite stehen kann.



LENDE '84

Fotofachgeschäft

Klemens Klingebiel

Dionysiusstraße 10 · 4790 PB-Elsen

Tel. 0 52 54 / 6 92 79

- 24-Std.-Farbbildservice mit O.K.-Auswahl
- Paßbilder in Studioqualität
- Miniporträts und Familienaufnahmen
- Reparaturen, Fotokopien
- Foto- und Film-Zubehör
- Bilderrahmen und Fotoalben

Wir gratulieren

70. Geburtstag "Wilhelm Wegener"

Am 20. Mai feierte der bekannte Radsportler Wilhelm Wegener -ein Elsener Neubürger- seinen 70. Geburtstag. Nachstehend eine Aufstellung seiner vielseitigen sportlichen Tätigkeit, für die ihm viele Auszeichnungen verliehen wurden.

1937 1. Straßenrennen (Tourenrad mit Wulst-Reifen). **1939-1993** Mitglied im RCT "Merkur" von 1892 e.V. Hildesheim. **1941-1942** Jugendleiter im Gau Süd-Hannover-Braunschweig. **1946-1987** Vorstandsmitglied im RTC "Merkur" von 1892 Hildesheim. **1946-1988** Organisator bedeutender nationaler u. internationaler Radsport-Veranstaltungen. **1965-1978** Vorstandsmitglied Radsportbezirk Hildesheim-Göttingen. **1965-1968** Jugendleiter Radsportverband Niedersachsen e.V. **1965-1968** Mitglied im Jugend-Ausschuß Bund Deutscher Radfahrer. **1968-1986** Sportausschuß-Vorsitzender Radsportverband Niedersachsen e.V. **1968-1986** Mitglied im Landessportausschuß des LSB Niedersachsen e.V. **1971-1974** Kassenprüfer Bund Deutscher Radfahrer e.V. **1972** Olympia-Kampfrichter - Olympische Spiele München. **1974-1975** Straßenfachwart Bund Deutscher Radfahrer e.V. **1974-1987** 1. Vorsitzender RCT "Merkur" von 1892 e.V. Hildesheim. **1975-1978** Mitglied im Rechtsausschuß des Bundes Deutscher Radfahrer. **1977-1993** Organisator und Vorstandsmitglied der Internationalen Niedersachsen-Rundfahrt. **1977-1987** Schatzmeister im Trägerverein Internationale Niedersachsen-Rundfahrt der Radamateure e.V. **1978-1993** Rundfahrt-Direktor der Internationalen Niedersachsen-Rundfahrt der Radamateure e.V. **1979-1993** Mitglied im Hauptausschuß des LSB Niedersachsen. **1980-1987** Kassenprüfer - Kreissportbund Hildesheim. **1985-1992** Vize-Gildemeister der Bundes-Ehrengilde im BDR. **1985-1987** Wanderfachwart der Bundes-Ehren-Gilde im BDR. **1985-1993** Vorsitzender des BDR-Bundessportgerichts. **1985-1993** Mitglied im BDR-Hauptausschuß. **1986-1990** Kassenprüfer im Radsportbezirk Ostwestfalen-Lippe. **1987-1993** Stellvertreter der Vorsitzender des Schiedsgerichts im Radsportverband Nordrhein-Westfalen. **1987-1993** Ehren-Vorsitzender im RTC "Merkur" von 1892 e.V. Hildesheim. **1990-1993** Geschäftsführer im Radsportbezirk Ostwestfalen-Lippe. **1992** Gildemeister der Bundes-Ehrengilde im BDR.



Im Bild von links: Ministerialrat Hermann Brinkmann-Niedersachsen, Hubert Rosiejak - Präsident Radsportverband NRW, Wilhelm Wegener, Gerhard Potrykas, Heinz Weller-dick - 1. Vors. Radsportbezirk OWL

Foto: D. Neumann

Wir gratulieren

Am 04. Mai konnten die Eheleute Heinrich Schlenger und seine Gattin Irmgard, geborene Menne, aus Elsen, Sanddornweg 11, im Kreise ihrer 4 Kinder und 7 Enkelkinder das Fest der Goldenen Hochzeit feiern. Heinrich Schlenger hat bei der Deutschen Eisenbahn das Schlosserhandwerk erlernt. Vor dem Krieg wurde er nach 1/2jährigem Arbeitsdienst zum 2jährigen Wehrdienst eingezogen. Im Krieg war er überwiegend bei der Küsten-Artillerie, in Belgien, eingesetzt. Dort kam er im September 1944 in englische Gefangenschaft. Im März 1948 kehrte er aus England in seine Heimat zurück. Seinen Berufsweg begann Heinrich Schlenger wieder als Handwerker im Werkstatt-Dienst bei der Deutschen Bundesbahn. Aus Gesundheitsgründen mußte er den Dienst vorzeitig beenden.

Foto: D. Neumann



Das Fest der "Goldenen Hochzeit" konnten die Eheleute Ferdinand Wegener und seine Gattin Anna, geborene Schreiber aus Elsen, Josefstraße 7 am 12. Mai 1993 feiern. Beide sind alte Elsener. Ferdinand Wegener, geboren am 15.12.1919 erlernte das Elektriker-Handwerk. Den Krieg erlebte er hauptsächlich in Frankreich. Nach dem Krieg fand er Arbeit in den Benteler Werken. Über 30 Jahre war er dort tätig. Mit seiner Gattin - sie ist 3 Jahre jünger als er - hat er eine Tochter. Die Elsener Nachrichten gratulieren ganz herzlich zu diesem Jubelfest und wünschen weitere Jahre in Gesundheit und Freude.

Foto: Privat

Eine Bekanntmachung der Verwaltungs-Nebenstelle in Elsen:

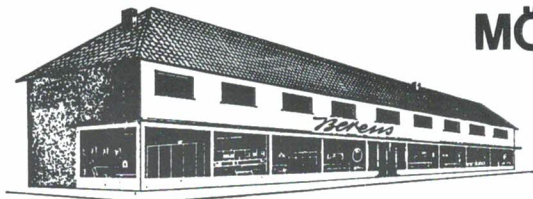
Sollte ein Ehepaar die Goldene, Diamantene, Eiserne oder Kronjuwelen Hochzeit feiern, möchten wir Sie bitten, dieses in der Verwaltungs-Nebenstelle Elsen oder bei der Stadt Paderborn - Hauptamt - mit Heiratsurkunde (o. Familienstammbuch) zu melden.

25 Jahre im Schuldienst

Sein 25-jähriges Dienstjubiläum konnte am 1. April 1993 Lehrer Edmund Hißmann begehen. Nach dem Studium an der Päd. Hochschule in Paderborn begann E. H. am 1. April 1968 seinen Dienst an der Volksschule Elsen, die er selbst als Schüler besucht hat. Nach der Schulneuorganisation blieb er an der Dionysius-schule. Schwerpunkte seiner unterrichtlichen Tätigkeit sind die Fächer Mathematik und Sport. So begleitete E. H. einige Jahre den Schulversuch "Mengenlehre im Anfangsunterricht" an der hiesigen Schule. Kinder für den Sport zu begeistern, war und ist ihm ein großes Anliegen. So organisierte er viele Jahre die Durchführung der Bundesjugendspiele und andere sportliche Wettkämpfe. Für diesen Einsatz, seine humorvolle Art und die kollegiale Zusammenarbeit dankte ihm Rektor J. Vögele und überreichte ihm im Beisein des Kollegiums die Urkunde des Regierungspräsidenten und als besonderes Geschenk einen Fußball mit den Autogrammen seiner Kollegen/innen.



A. Stollmeier



MÖBEL-*Berens*

Inh. Heinz Berens

seit 1924

Ihr Fachgeschäft,
wenn's um Möbel geht

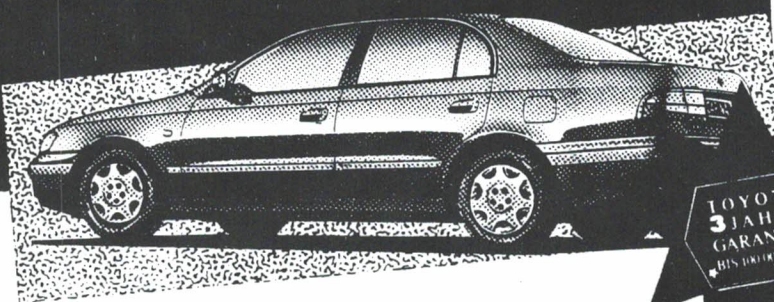
Elsen, Wewerstr. 1—5 · Telefon 53 19

Wohnzimmer
Schlafzimmer
Anbauküchen
Kleitmöbel

Sarglager und Bestattungen

**DER CARINA 1,6 XLi BRINGT SIE
ZUVERLÄSSIG WEITER:**

MEHR KILOMETER MIT MAGER- MIX.



TOYOTA
3 JAHRE
GARANTIE
BIS 100.000 KM

★ Hersteller-Garantie

Der Carina ist nur beim Verbrauch bescheiden: ■ dem 1,6-/16V-Magermixmotor mit 79 kW (107 PS) reichen ■ 4,9/6,6 / 8,0 / Super bleifrei (90/120 km/h/Stadt nach ECE). ■ Serienmäßig sind

Servolenkung, Fahrersitz- / Lenkradhöhenverstellung, Seitenaufprallschutz u. v. m. ■ Auf Wunsch gibt's dazu A.B.S. und Airbag. Wie wär's mit ein paar Probekilometern?

Autohaus H. Ikemeyer GmbH

VERTRAGSHÄNDLER

Paderborner Str. 55 · 4790 Paderborn-Elsen

Telefon (05254) 954 00



TOYOTA



COMBI PAR

*prämienstark
& flexibel*

und Ihre Träume werden schneller wahr.

Sparkasse Paderborn 
Ihr Unternehmen der -Finanzgruppe

Wir gratulieren zum Geburtstag

Maria Raab	Feldmark 3	28.08.	89 Jahre
Wilhelmine Schnippert	Von Ketteler-Str. 53	27.07.	88 Jahre
Wilhelm Bernhard	Germanenstraße 2	02.08.	88 Jahre
Katharina Kirchhoff	Scharmederstr. 91	05.05.	88 Jahre
Elisabeth Hustadt	Josefstr. 13	09.09.	88 Jahre
Liborius Gees	Sander Str. 71	17.09.	88 Jahre
Anton Freitag	Eichsfelderstr. 12	08.07.	87 Jahre
Elisabeth Pläß	Christine-Koch-Str. 12	15.07.	87 Jahre
Alfred Haunschild	Hölternstr. 10	23.08.	87 Jahre
Alois Klingebiel	Eichsfelderstr. 3	24.08.	87 Jahre
Josefine Rath	Am Biekenkamp 2	24.08.	87 Jahre
Wilhelmine Kürpick	Scharmederstr. 159	30.08.	87 Jahre
Gertrud Hacke	Heckhofweg 4	04.09.	87 Jahre
Gertrud Kürpick	Scharmederstr. 114	06.09.	87 Jahre
Heinrich van Beesten	Letterhausstr. 12	07.09.	87 Jahre
Maria Voß	Elser Kirchstr. 21	22.09.	87 Jahre
Heinrich Hermesmeier	Ostallee 27	06.07.	86 Jahre
Anna Stiensmeier	Scharmeder Stadtweg 93	06.09.	86 Jahre
Antonie Gelhoet	Josefstr. 13	01.08.	85 Jahre
Herta Warnke	Von Ketteler-Str. 20	06.08.	85 Jahre
Heinrich Böger	Deipe Laake 4	20.08.	85 Jahre
Katharina Brune	Südhang 11	29.08.	85 Jahre
Herta Fischer	An der Brotkuhle 13	06.09.	85 Jahre
Maria Saalman	Urbanstr. 47	26.07.	84 Jahre
Maria Heinemann	Am Mühlenteich 4	12.08.	84 Jahre
Anna Schäfers	Hölternstr. 19	15.08.	84 Jahre
Walter Thieme	Gesselnierstr. 17	28.08.	84 Jahre
Martha Kostrzewa	Henkenstrasse 25	06.09.	84 Jahre
Anna Bräutigam	Hölternstr. 13	10.09.	84 Jahre
Emma Schuhmacher	Elsanastrasse 15	10.07.	83 Jahre
Helene Mlodzianowski	Am Mühlenteich 5	11.07.	83 Jahre
Hedwig Morawe	Mittelweg 13	24.07.	83 Jahre
Katharina Lütkemeyer	Paderborner Strasse 44	30.07.	83 Jahre
Maria Holtgrewe	Ostallee 34	27.08.	83 Jahre
Anna Hasse	Von Ketteler-Strasse 6 G	03.09.	83 Jahre
Katharina Berhörster	Almeau 8	04.09.	83 Jahre

Maria Berg	Dionysiusstr. 21	13.09.	83 Jahre
Anna Wouters	Carl-Diem-Strasse 18	27.09.	83 Jahre
Maria Schlenger	Bohlenweg 8	14.07.	82 Jahre
Angela Claus	Von Eichendorff-Str. 8	22.07.	82 Jahre
Elfriede Günzel	Auf dem Bühlen 3	24.07.	82 Jahre
Heinrich Flören	Meßdornstrasse 26	29.07.	82 Jahre
Bernhard Schumacher	Scharmedderstr. 63	04.09.	82 Jahre
Elisabeth Ikenmeyer	Wewerstrasse 15	19.09.	82 Jahre
M. Elisabeth Hengelbrock	Mühlenteichstr. 30	20.09.	82 Jahre
Johann Heffner	Mühlenteichstr. 32	03.07.	81 Jahre
Käthe Heimann	Wewerstrasse 16	12.07.	81 Jahre
Fritz Scheufele	Scharmedderstrasse 58	12.07.	81 Jahre
Johannes Pleßer	Von Ketteler-Strasse 53	22.07.	81 Jahre
Herbert Glatz	Josef Schnietz-Str. 8 E	26.07.	81 Jahre
Maria Marcjanek	An der dicken Linde 54	30.07.	81 Jahre
Maria Bolte	Obernheideweg 31	14.08.	81 Jahre
Franz Altrogge	Scharmeder Stadtweg 30	24.08.	81 Jahre
Anna Hachmeier	Holzweg 19	26.08.	81 Jahre
Else Kurz	Bohlenweg 44	01.09.	81 Jahre
Joseph Flören	Kämpenstrasse 43	03.09.	81 Jahre
Konrad Kürpick	Antoniusstr. 8	25.09.	81 Jahre
Klara Laue	Mentropstrasse 40	27.09.	81 Jahre
Hildegard Güllenstern	Simonstr. 5	17.07.	80 Jahre
Maria Emthaus	Mentropstrasse 93	22.07.	80 Jahre
Johannes Peters	Anton Hartmannstr. 8	23.07.	80 Jahre
Ida Pieprzyk	Holzweg 16	30.07.	80 Jahre
Franziska Bertulat	Holzweg 27	31.07.	80 Jahre
Käthe Ernst	Pestalozzistr. 9	21.08.	80 Jahre
Gertrud Meilwes	Friedr.-W.-Weber-Str. 8	24.08.	80 Jahre
Willy Eidner	Karl Wagenfeldstr. 7	02.09.	80 Jahre
Frieda Rosenow	Germanenstr. 11	05.09.	80 Jahre
Elisabeth Claus	Franz Bals-Str. 20	10.09.	80 Jahre
Maria Happe	Gesselterstr. 11	14.09.	80 Jahre
Theresia Meermeyer	Urbanstrasse 45	30.09.	80 Jahre
Johannes Golücke	Kämpenstr. 39	03.07.	79 Jahre
Helene Baron	Von Ketteler-Str. 32	17.07.	79 Jahre
Gertrud Brüseke	Nesthauserstr. 66	18.07.	79 Jahre
Anna Therese Dribusch	Nesthauserstr. 37	23.07.	79 Jahre
Maria Bärens	Am Biekenkamp 18	28.07.	79 Jahre

Ursula Vogel	Von Galen-Str. 12	18.08.	79 Jahre
Elisabeth Sander	Josefstr. 22	19.08.	79 Jahre
Frieda Klein	Am Almerfeld 45	24.08.	79 Jahre
Maria Rhode	Elser Kirchstrasse 1	28.08.	79 Jahre
Martha Riedel	Josefstr. 13	07.09.	79 Jahre
Angela Jakobs	Am Richterbusch 24	09.09.	79 Jahre
Anna Klimpel	Plessenstr. 1	20.07.	78 Jahre
Änne Hachmeyer	Dionysiusstr. 17	02.08.	78 Jahre
Anna Maria Meier	Josefstr. 7	29.08.	78 Jahre
Franziska Jakobsmeier	Von Ketteler-Str. 30	31.08.	78 Jahre
Luise Borgmeier	Dionysiusstr. 12	01.09.	78 Jahre
Elisabeth Hillemeier	Hilschebruch 15	14.09.	78 Jahre
Paula Bardusch	Antoniusstr. 50	25.09.	78 Jahre
Maria Hage	Ringelsbruch 1	03.07.	77 Jahre
Helene Dirkmorfeld	Römerstr. 33	05.08.	77 Jahre
Maria Rabe	Josefstr. 13	17.08.	77 Jahre
Gertrud Menne	Rellerbusch 6	06.09.	77 Jahre
Maria Marwan	Auf dem Bühlen 3	06.09.	77 Jahre
Magdalene Krüßmann	Auf dem Bühlen 17	14.09.	77 Jahre
Josef Trück	Franz Bals-Str. 22	16.09.	77 Jahre
Antonia Wienert	Gesselner Hude 27	20.09.	77 Jahre
Ella Fritsch	Ostallee 67	30.09.	77 Jahre
Theresia Zimmermann	Scharmederstr. 161	07.07.	76 Jahre
Martin Schlüter	Am Richterbusch 7	30.07.	76 Jahre
Theresia Krenz	Urbanstr. 24	04.08.	76 Jahre
Eduard Zich	Am Bühlberg 36	10.08.	76 Jahre
Maria Erlemann	Karl Arnold-Str. 17	05.09.	76 Jahre
Elisabeth Kürpick	Antoniusstr. 8	14.09.	76 Jahre
Gertrud Grewatta	Mühlenteichstr. 2	16.09.	76 Jahre
Hilde Hänel	Mühlenheide 75	10.07.	75 Jahre
Herta Beer	Kämpenstr. 26	11.07.	75 Jahre
Margareta Bodewig	Aug. Wibbeltstr. 11	23.07.	75 Jahre
Maria Hißmann	Huckestr. 7	12.08.	75 Jahre
Irmgard Schlenger	Sanddornweg 11	17.08.	75 Jahre
Narzissa Schatz	Mühlenheide 13	31.08.	75 Jahre

Termin-Hinweis

Wir weisen schon jetzt darauf hin, daß am 7. November 1993 der alljährliche Heimat-
abend stattfindet. Weiterhin findet am 11. November der Martinszug statt.

Ein Müllwerker berichtet:

Seit 2 Jahren beschäftigen sich alle 14 Tage 9 Müllwerker des Amtes für öffentliche Einrichtungen mit der Abfuhr Ihrer Bioabfälle. Daß die Getrenntsammlung der organischen Abfälle aus Umweltschutzgründen notwendig und sinnvoll ist, tröstet uns gerade in den Sommermonaten nur schwer über die teilweise unangenehmen Begleiterscheinungen dieser Abfuhrtage hinweg.

Der Geruch, der bei der Abfuhr der Biotonne entsteht, macht uns am meisten zu schaffen, da wir praktisch den ganzen Tag hinter den Gerüchen herfahren. Gerade in Gebieten mit dichter Bebauung wird oft nicht sorgfältig genug mit der Biotonne umgegangen. Da vergeht einem schon mal der Appetit aufs Frühstück.

Deshalb auch die Bitte von uns Müllwerkern:

Beherzigen Sie die schon so oft genannten Tips und halten Sie Ihre Biotonne möglichst luftig und trocken. Bei sehr feuchten Abfällen mischen Sie geknülltes Zeitungspapier unter, um überschüssige Nässe aufzusaugen. Dadurch wird der schlechte Geruch verringert. Auch stellen wir immer wieder fest, daß dort, wo durch ein Klötzchen zwischen Deckel und Tonne die Luftzirkulation ermöglicht wird, deutlich weniger Geruch und lästige Insekten auftreten. Besonders problematisch bei der Leerung sind momentan die großen Mengen frischer Rasenschnitt, die oftmals so in die Tonnen gepreßt werden, daß eine Leerung manchmal nur nach mehrmaligem Anlauf gelingt. Bei diesem Rasenschnitt treten auch die stärksten Gerüche auf. Wenn Sie das Gras nach dem Mähen etwas antrocknen lassen, können Sie uns und auch sich die größten Belästigungen ersparen.

Säcke mit zusätzlichen Bioabfällen, wie z. B. Rasenschnitt, nehmen wir kulanterweise noch immer mit, müssen sie aber ausleeren, da Kunststoffsäcke nicht zwischen die Bioabfälle gelangen dürfen.

Durch die Benutzung von ungefärbten Papiersäcken, die mit kompostiert werden können und die es z. B. in der Verwaltungsnebenstelle zu kaufen gibt, könnte uns die Arbeit wesentlich erleichtert werden. Wenn Sie allerdings oft nicht mit Ihrer Biotonne auskommen, ist entweder ein größeres oder ein zusätzliches Gefäß notwendig, das wir leichter handhaben können.

Übrigens, größere Mengen von Gartenabfällen können Sie in der Zeit von Mo-Do 7.00-18.00 Uhr, Fr. 7.00-12.00 Uhr am zentralen Bau- und Betriebshof, An der Talle 21, kostenlos abgeben. Auch auf der Mülldeponie "Alte Schanze" werden Gartenabfälle kostenlos angenommen.

Wir sind jeden Donnerstag für Sie da. Bitte unterstützen Sie uns bei unserer Arbeit.

Ihre Müllwerker - Amt für öffentliche Einrichtungen



Öffnungszeiten

Stadtverwaltung Paderborn (0 52 51) 880-0
Verwaltungs-Nebenstelle Elsen 50 24
montags bis donnerstags 8.00 - 12.30 Uhr
freitags 8.00 - 12.00 Uhr
montags und donnerstags 14.00 - 16.00 Uhr
Polizeidienststelle Elsen
von Ketteler-Straße 63 6 86 19

Kath. Pfarramt

Das Büro ist von 9.00 - 11.00 Uhr geöffnet.
Der Pfarrer ist persönlich in der Zeit von
18.00 - 19.00 Uhr zu erreichen, außer Freitag und
Sonnabend!
Pfarrer Kämpchen 52 62
Vikar Zander 53 76
Caritas-Verband Paderborn
Sr. Brigitte Kochow
Sprechstunde in Elsen:
Di. 11.00 - 12.00 Uhr im Jugendheim

Evang. Luth. Pfarramt

Pastor Pensky, Urbanstr. 36 51 21
Evang. Sozialstation
Paderborn (0 52 51) 5 60 85
Küsterin: Frau Lindner
Höfnerstr. 7 6 71 24
Gemeindehaus 6 07 89
Kindergarten, Germanenstraße 6 70 98

Postamt Elsen

montags - freitags 8.45 - 12.00, 15.00 - 17.30 Uhr
samstags 9.00 - 12.00 Uhr

Spar- und Darlehnskasse Elsen

Sparkasse Paderborn, Zweigstelle Elsen
Volksbank Paderborn, Zweigstelle Elsen
montags - mittwochs 8.15 - 12.30 Uhr
und freitags 14.00 - 16.30 Uhr
donnerstags 8.15 - 12.30 Uhr
14.00 - 18.00 Uhr

Müllabfuhr

MÜLLABFUHR UND BIO-TONNEN im Wechsel am
Donnerstag jeder Woche. Müllsäcke und Bänder-
rollen für die GRAUE TONNE sind in der Neben-
stelle zu haben.

Mülldeponie "Alte Schanze", Tel. (0 52 51) 99 03

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 17.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Jugendamtes:

Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr
Sozialarbeiterin: Frau Hollinderbäumer

Öffnungszeiten des Jugendtreffs:

montags u. donnerstags 17.00 - 22.00 Uhr

Tura-Elsen

Geschäftsstelle
Am Mühlenteich 12
dienstags von 19.30 - 20.30 Uhr geöffnet
Telefon (0 52 54) 6 92 33

Schulen

Dionysius-Grundschule Elsen,
Simonstr. 2 6 58 22
Comenius-Gemeinschaftsschule Elsen,
Grundschule, Bohlweg 52 6 76 78
Gesamtschule Elsen, Bohlweg 52 52 59
6 54 67

Taxi

Taxi-Ruf Hermesmeier 50 50
Taxi-Ruf Weis 50 01
Taxi-Ruf "Pader Taxi" 6 00 66

Öffentliche Bücherei Elsen,
von Ketteler-Straße 34, Tel. 6 84 74

Montag, Dienstag, Donnerstag,
Freitag 14.30 - 17.30 Uhr
Dienstag 10.00 - 12.00 Uhr

Ärzte

Dr. med. Kämmerer, prakt. Arzt 51 22
Dr. med. Latzel, prakt. Arzt 52 23
Dr. med. Jabir-Mihsin 52 55
Dr. med. Stolz, f. allgem. Medizin 6 00 44
Dr. med. Luise Stolz, prakt. Ärztin 6 00 44
Dr. med. Tamm, prakt. Arzt 6 43 34
Frau Dr. Jähke,
Fachärztin für Kieferorthopädie 50 80
Richard Wagner, Zahnarzt 50 80
Frau Dr. Julia Heß, Kieferorthopädin 6 98 41
Dr. Michels, Zahnarzt 63 77
Christoph Waniek, Zahnarzt 6 92 01
Antonius Weterings, Zahnarzt 6 53 33

Tierärzte

Dr. Vonnahme (0 52 51) 2 23 45
Dr. Kaup (0 52 54) 6 53 00

Rechtsanwälte

Udo Pfitzer, Rechtsanwalt und Notar 51 33
Edgar Schröder 6 89 60

Apotheken

Westfalen-Apotheke 52 68
Steinhof-Apotheke 52 93
St. Dionysius-Apotheke 61 12

Heilpraktiker

E. Eusterholz 51 17
R. Becker 6 89 78

Massagen und medizinische Bäder

F. Amelunxen, Von-Ketteler-Str. 22 56 49
K. Raasch, Dionysiusstr. 40 6 09 17

Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

Überfall 1 10
Feuer 1 12
Krankentransport (0 52 51) 41 12
Priesternotruf (0 52 51) 2 26 83

Hallenbad Elsen

Telefon 63 39
Montag 15.30 - 21.00 Uhr
Dienstag 6.00 - 8.00 Uhr u. 15.30 - 21.00 Uhr
Mittwoch 13.30 - 21.00 Uhr
Donnerstag 6.00 - 8.00 Uhr u. 13.30 - 17.00 Uhr
Freitag 13.30 - 18.00 Uhr u. 19.00 - 21.00 Uhr
Samstag 6.00 - 17.00 Uhr
Sonntag 8.00 - 12.00 Uhr

In den Osterferien geschlossen; in den übrigen
Schulferien zusätzlich Mo.-Fr. von 8.00 - 13.30
Uhr geöffnet. Öffnungszeitenänderungen
während der Sommerferien.

Redaktionsschluß für die Ausgabe 119:

10. August 1993

Bitte diesen Termin unbedingt beachten!

Sind Sie schon Mitglied bei uns?

Ein Konto kann man überall eröffnen,
aber Teilhaber werden, das kann man
nur bei uns.

Wir sind eine Bank, die ihren Kunden
gehört und sich die wirtschaftliche
Förderung ihrer Mitglieder und
Kunden zur Aufgabe gemacht hat.



Vier gute Gründe, Teilhaber zu werden:

- Das **Mitspracherecht** über die Vertreterversammlung
- am **wirtschaftlichen Erfolg** Ihrer Bank teilhaben
- attraktive **Dividende**
- Kunde bei der **eigenen Bank** sein

Kommen Sie zu uns. Wir beraten Sie gern und unverbindlich.



Spar- und Darlehnskasse Paderborn-Elsen

Mit der Niederlassung Volksbank Etteln und den Zweigstellen
in Alfén, Kirchborchen, Nordborchen und Paderborn-Wewer